

Der Internationale Tischtennisverband

Para-Tischtennis-Abteilung

(ITTF PTTD)

Regeln und Vorschriften

Achte Auflage

Erste Auflage: September 1996. Zweite Auflage: August 1997

Dritte Auflage: Januar 2002. Vierte Auflage: Februar 2003

Fünfte Auflage: Oktober 2005. Sechste Auflage: Juni 2007

Siebte Ausgabe: Januar 2009, aktualisiert im Februar 2009

Achte Ausgabe: Februar 2010

Erste und zweite Auflage von Aksel Beckmann, technischer Leiter des ITTC

Dritte Auflage von Raul Calin, technischer Leiter des IPTTC.

Vierte Ausgabe von Delano Lai Fatt, IPTTC-Regelkoordinator

Fünfte Ausgabe von Delano Lai Fatt, IPTTC-Regelkoordinator, und Maurie Poole

Sechste Ausgabe von STC of IPTTC und Delano Lai Fatt, IPTTC Rules

Koordinator Siebte Ausgabe von Karol Ziduliak, ITTF PTT Technical Officer

in Kooperation mit STC von ITTF PTT, herausgegeben von Delano Lai Fatt,

ITTF PTT Rules Koordinator und Sima Limoochi

Achte Ausgabe von Karol Ziduliak ITTF PTTD Technical Officer in

Zusammenarbeit mit ITTF PTTD

Alle Kommentare und/oder Vorschläge sind an folgende Adresse zu richten:

Technischer ITTF-PTT-Offizier

E-Mail: technical.officer@IPTTC.org

Herausgegeben von: International Table Tennis Federation

Chemin de la Roche, 11

1020 Renens/Lausanne

Schweiz

E-Mail: ittf@ittf.com

Tel.: +41 21 340 7090 Fax: +41 21 340 7099

Änderungen der Gesetze und Vorschriften

Von Zeit zu Zeit empfiehlt die Para Table Tennis Division (PTTD).

Änderungen der Gesetze und Genehmigung von Änderungen der Verordnungen.

Diese werden Ausschuss, Auswahlausschuss und Klassifizierungsausschuss, und auch mit den Änderungen, die vom ITTF-Regelkomitee vorgenommen werden.

Alle genehmigten Änderungen werden auf der ITTF PTT-Website veröffentlicht

tritt am angegebenen Datum in Kraft. Die neuen Änderungen werden in den

Gesetzen und Verordnungen hervorgehoben. Die aktuellen PTT-Gesetze werden

in die ITTF-Gesetze und -Vorschriften aufgenommen der ITTF-

Jahreshauptversammlung 2010. Informationen zu den aktuellen PTT-Gesetzen

werden im Handbuch für veröffentlicht Spielloffizielle und in einem

separaten Anhang im Handbuch zum Spiel Beamte.

Die übrigen Abschnitte der aktuellen PTT-Verordnung werden geändert

in mehrere kleinere Dokumente unter der Obhut der ITTF-PTT-Abteilung

aufgeteilt. Alle oben genannten Punkte werden mit Wirkung vom 1. Januar von der ITTF PTTD genehmigt 2011.

Verzeichnis

Aktuelle Informationen zu allen Aspekten des ITTF PTT finden Sie im

ITTF PTT-Website: <http://www.ittf.com>

GESCHICHTE	.....	5
ABSCHNITT 1	DIE PARA-TISCHTENNISGESETZE	.....6
1.1	DIE GESETZE FÜR DAS ROLLSTUHLSPIEL...	.....6
1.2	DIE REGELN FÜR DAS STANDSPIEL	.....9
ABSCHNITT 2	BESTIMMUNGEN FÜR PARA TABLE TENNIS INTERNATIONAL	
	MEISTERSCHAFTEN.....	10
2.1	PARALYMPISCHE SPIELE RANGLISTENFAKTOR 100	.....10
2.2	WELTMEISTERSCHAFTEN: Ranking-Faktor 80	..... 13
2.2.3	AUSWAHLKRITERIEN FÜR DIE WELTMEISTERSCHAFTEN	..... 16
2.3	RANGLISTE DER REGIONALMEISTERSCHAFTEN FAKTOR 50	..... 17
2.4	INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN RANGFAKTOR 40	.. .. 21
2.5	RANGLISTENFAKTOR INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN 20	... .... 26
2.6	ANMELDUNGSFORMULARE FÜR ALLE MEISTERSCHAFTEN (80, 50, 40, 20)	.... .. 30
2.6.1	Inhalt	.....30
2.6.2	Ereignisse	.....31
2.6.3	Hinweise	.... .....31
2.6.4	Spielformat	.....32
2.6.5	Aussaat	.....34
2.6.6	Internationale Rangliste	.....35
2.6.7	Das Auslosungs- und Spielsystem	.....35

2.6.8	Das Verfahren für die Auslosung	.....35
2.7	SONSTIGE ANGELEGENHEITEN – ÜBERREGELN	..... 35
2.8	ZUKÜNFTIGE MEISTERSCHAFTSVERANSTALTUNGEN	..... . 37
ABSCHNITT 3 DAS WELTRANGLISTEtunier..... 37		
3.1	PUNKTESYSTEM	..... 37
3.2	DIE AKTUALISIERUNG DER WELTRANGLISTE	..... 38
3.3	INTERNATIONALE TURNIERE	..... 39
ABSCHNITT 4 ÄNDERUNG VON REGELN UND VORSCHRIFTEN 40		
ABSCHNITT 5 GESETZE 40		

GESCHICHTE

Hintergrund

Der erste Tischtennis-Unterausschuss wurde in den 1970er Jahren unter der damaligen Leitung gegründet International Stoke Mandeville Games Federation (jetzt International Wheelchair and Amputierte Sportverband) und war nur für Rollstuhlveranstaltungen und Rollstuhlfahrer verantwortlich.

Erst mit der Einführung stehender Spieler bei den Paralympischen Spielen 1976 Amputierte und Les Autres, bei den Paralympischen Spielen 1980 wegen Zerebralparese und später 1982 bei der 1. Weltmeisterschaft für alle Behinderten im Tischtennis Unterausschüsse kamen zusammen, um die Frage der kombinierten Klassifizierungen zu prüfen führte später zur Bildung nur eines Tischtennis Komitees. Im Seoul von 1988. Die Paralympischen Spiele stehen unter der Schirmherrschaft des Internationalen Koordinierungskomitees (heute Internationales Paralympisches Komitee), das kombinierte Komitee für Tischtennis wurde gegründet, mit Herrn Thomas Kanhede von ISOD als Vorsitzendem und Herrn Ted Inge von der ISMGF als

Sekretär. Die Verwendung des Namens International Table Tennis Committee for the Disabled (ITTC)

Die Geschichte reicht bis ins Jahr 1980 zurück, acht Jahre vor der Gründung des ersten Kombinat Ausschuss. Bei der Sportversammlung während der Paralympischen Spiele 1992 in Barcelona Unter der Schirmherrschaft des IPC wurde Herr Tony Teff zusammen mit Peter zum Vorsitzenden gewählt Glaese als Schatzmeister. Tischtennis galt als die Pioniersportart unter den andere in der Kombination aller Behinderungsklassen und es wurde angenommen, dass es sich auch um die ausgeübte Sportart handelte von den meisten Menschen mit Behinderungen. Im Jahr 2003 mussten auf Anfrage des IPC alle internationalen Paralympischen Sportkomitees dies tun haben Paralympic in ihren Namen aufgenommen und wir, das Komitee, wurden zu International Paralympic Tischtennis Komitee (IPTTC). Im Jahr 2005 fasste der Internationale Tischtennisverband in seiner Generalversammlung einen Beschluss Versammlung übernimmt Verantwortung für Tischtennis für Behinderte. Beim IPC Tischtennis Im September 2006 fand in Montreux die Tischtennis-Weltmeisterschaft statt beschlossen, der ITTF beizutreten. Nach Gesprächen mit dem IPC wurde am 1. Juli 2007 die Die Governance-Verantwortung für das, was als Para-Tischtennis bekannt wurde, war vom IPC an die ITTF übertragen. Daraus folgt, dass ein ähnlicher. Prozess bei a implementiert wird auf nationaler Ebene, wobei die nationalen Mitgliedsverbände der ITTF die Leitung übernehmen von Para Tischtennis.

ABSCHNITT 1 DIE PARA-TISCHTENNISGESETZE

Tischtennis wird gemäß den internationalen Gesetzen und Vorschriften gespielt Tischtennisverband (ITTF), wie in seinem Handbuch dargelegt, MIT AUSNAHME der folgenden Ausnahmen Ergänzungen, Ausnahmen und Änderungen:

1.1 DIE GESETZE FÜR DAS ROLLSTUHLSPIEL

1.1.1 EINZELSPIEL

1.1.1.1 Die Rallye ist eine Vermietung

1.1.1.1.1 Wenn der Ball beim Aufschlag den Tisch an einer der Seitenlinien des Receivers verlässt (am ein oder mehrere Bounces)

1.1.1.1.2 Wenn der Ball im Aufschlag ist, kehrt er nach dem Abprallen auf die Seite des Empfängers in die zurück Richtung des Netzes

1.1.1.1.3 wenn der Ball beim Aufschlag auf der Spielfeldseite des Receivers zur Ruhe kommt Oberfläche, oder,

1.1.1.2 Wenn der Empfänger den Ball schlägt, bevor er eine Seitenlinie überquert oder eine Sekunde braucht Wenn der Spieler auf seiner Seite der Spielfläche aufspringt, gilt der Aufschlag als gut angesehen und es darf kein Let angerufen werden.

1.1.1.3 Wenn der Schiedsrichter glaubt, dass der Server absichtlich Fast-Let-Dienste anbietet Vor dem richtigen Aufschlag sollte dies als Spielkunst interpretiert werden und Es ist das Strafpunktesystem der ITTF anzuwenden (ITTF-Regel 3.5.2).

1.1.1.3 Gemäß ITTF-Gesetz 2.6.6 kann der Schiedsrichter die Anforderungen für a lockern guter Service, wenn er oder sie davon überzeugt ist, dass die Einhaltung durch a verhindert wird körperliche Behinderung. Dies gilt immer für Spieler der Klassen 1 und 2.

1.1.1.4 Die Klassifizierungskarte des Spielers enthält einen Abschnitt, der alle körperlichen Anstrengungen angibt Einschränkungen, die der Spieler möglicherweise hat und die die Einhaltung der Vorschriften beeinträchtigen Anforderungen an eine juristische Dienstleistung.

1.1.2 Doppelspiel

1.1.2.1 Die Rallye soll eine Vermietung sein:

1.1.2.1.1 Wenn der Ball im Aufschlag ist, nachdem er von der Seite

des Empfängers abprallt, kehrt er in den Ball zurück Richtung des Netzes, oder

1.1.2.1.2 wenn der Ball beim Aufschlag auf der Spielfeldseite des Receivers zur Ruhe kommt Oberfläche

1.1.2.2 Wenn der Empfänger den Ball schlägt, bevor er einen zweiten Sprung auf sich macht Seite der Spielfläche gilt der Aufschlag als gut und darf nicht vermisst werden soll aufgerufen werden.

1.1.2.3 Im Doppel muss der Aufschläger gemäß ITTF zunächst einen guten Aufschlag erbringen Gesetz 2.6 mit den oben genannten Ausnahmen, und der Empfänger muss dies vornehmen eine gute Rendite, und danach kann jeder Spieler eines Paares gute Renditen erzielen.

1.1.2.4 Während des Spiels darf kein Teil des Rollstuhls eines Spielers über einen hinausragen imaginäre Verlängerung der Mittellinie des Tisches. Wenn ja, der Schiedsrichter vergibt den Punkt an das gegnerische Paar.

1.1.3 DEFINITIONEN:

1.1.3.1 Die Schlägerhand ist die Hand, in der der Schläger gehalten oder festgeschnallt wird.

1.1.3.2 Die freie Hand ist die Hand, in der der Schläger nicht gehalten oder festgeschnallt wird.

1.1.3.3 Ein Spieler schlägt den Ball, wenn er ihn im Spiel mit seinem Schläger berührt in der Hand gehalten oder festgeschnallt, oder mit der Schlägerhand unter der Handgelenk.

1.1.3.4 Sofern es sich bei dem Ballwechsel nicht um einen Letztzug handelt, erhält ein Spieler einen Punkt, wenn:

1.1.3.4.1 sein Gegner mit der freien Hand die Spielfläche berührt, oder

1.1.3.4.2 sein Gegner nicht den Mindestkontakt (mit der Rückseite des

Gegners) aufrechterhält Oberschenkel) mit den Kissen, wenn der Ball im Spiel ist.

1.1.3.5 Genauer gesagt darf ein Spieler den Tisch mit der Schlägerhand berühren Stellen Sie sein Gleichgewicht erst wieder her, nachdem ein Schlag ausgeführt wurde und wenn der Tisch bewegt sich nicht. Dem Spieler ist es nicht gestattet, den Tisch als Statist zu nutzen Unterstützung, bevor Sie den Ball berühren.

1.1.4 ROLLSTÜHLE

1.1.4.1 Rollstühle müssen mindestens zwei große Räder und ein kleines Rad haben.

1.1.4.2 Fußstützen können bei Bedarf angebracht werden, wenn jedoch entweder die Fußstütze oder der Fuß dies tun müssen Berühren Sie während des Spiels den Boden, erhält der Gegner des Spielers einen Punkt.

1.1.4.3 Bei Mannschafts- und Klassenwettbewerben darf sich kein Körperteil oberhalb der Knie befinden am Stuhl befestigt werden, da dies das Gleichgewicht verbessern könnte. Allerdings sollte a Spieler benötigen aus medizinischen Gründen einen Gurt oder eine Bindung. Dies sollte der Fall sein auf seiner Einstufungskarte vermerkt und berücksichtigt werden bei der Beurteilung der Spielklasse des Spielers. Bei offenen Veranstaltungen, Umreifen und andere Hilfsmittel sind erlaubt.

1.1.4.4 Die Höhe von einem oder maximal zwei Kissen ist auf 15 cm begrenzt Spielbedingungen ohne weitere Ergänzung zum Rollstuhl.1.1.4.5 Wenn ein Spieler aus gesundheitlichen Gründen einen Gürtel (um die Taille) und/oder ein Korsett tragen muss Er oder sie muss nachweisen, dass dies zu seiner Zufriedenheit erforderlich ist das Klassifizierungsgremium. Es liegt

in der Verantwortung des Spielers, darauf aufmerksam zu machen Verwendung solcher Geräte an den offiziellen Klassifikator entweder für die Erst- oder Überprüfungsmaßnahmeder Klassifizierung. Die Verwendung eines Gürtels und/oder eines Korsetts ist gestattet unter folgenden Bedingungen:

1.1.4.5.1 dauerhaft – dies muss in der internationalen

Klassifizierung des Spielers vermerkt sein Karte (ICC) durch den offiziellen Klassifikator des jeweiligen Turniers.

1.1.4.5.2 vorübergehend – der Spieler muss selbst eine vollständige Erklärung abgeben Arzt, der den Zeitraum bescheinigen muss, in dem der

Gürtel und/oder das Korsett getragen wird/werden erforderlich. Dieses

Attest muss vom Arzt unterzeichnet und datiert sein und dem offiziellen

Klassifikator des jeweiligen Turniers vorgelegt werden. Der Der Spieler

muss dies dem Schiedsrichter vor Beginn des Wettbewerbs melden an dem er oder sie teilnimmt.

1.1.4.6 Sollten am Rollstuhl zusätzliche Stützkonstruktionen

angebracht werden,Unabhängig davon, ob sie am Rollstuhl befestigt sind oder

nicht (außer Kissen), müssen die Spieler dies tun Bitten Sie um eine

Einstufung oder Neueinstufung in diesem modifizierten Rollstuhl.

Alle Anbauten am Rollstuhl ohne Umklassifizierung und Genehmigung

auf dem ICC geschrieben, gelten als illegal und der Spieler wird es sein

disqualifiziert.

1.1.5 AUSRÜSTUNG UND SPIELBEDINGUNGEN

1.1.5.1 Tische müssen den Zugang für Rollstühle ermöglichen, ohne

den Spieler zu behindern Beinen und soll den Zugang zu zwei Rollstühlen für

Doppelgänger ermöglichen.

1.1.5.2 Tischbeine müssen mindestens 40 cm von der Endlinie des

Tisches entfernt sein Rollstuhlspieler.

1.1.5.3 Der untere Teil (Hose) eines Trainingsanzugs darf während des Spiels getragen werden; Allerdings dürfen während des Spiels keine Jeans getragen werden.

1.1.5.4 Beim Spielen im Rollstuhl kann die Spielfläche verkleinert werden, darf dies aber nicht weniger als 8 m lang und 6 m breit.

1.1.5.5 Ein Betonboden ist für Rollstuhlveranstaltungen grundsätzlich akzeptabel.

1.1.6 SPIELVERHALTEN

1.1.6.1 Sofern der Schiedsrichter nichts anderes genehmigt, müssen die Spieler ihre Schläger zurücklassen in den Pausen auf dem Tisch liegen. In allen Fällen, wenn der Schläger festgeschnallt ist der Hand erlaubt der Schiedsrichter dem Spieler, seinen Schläger zu behalten in den Pausen an der Hand festgeschnallt.

1.1.6.2 Für einen Spieler kann eine angemessene medizinische Erholungszeit gewährt werden Schiedsrichter nach Rücksprache mit dem Klassifikator oder Arzt beim Turnier, wenn der Spieler aufgrund der Art seines/ihrer vorübergehend nicht spielen kann Behinderung oder Zustand.

1.2 DIE REGELN FÜR DAS STEHENSPIEL

1.2.1 Es gibt keine Ausnahmen von den Tischtennisregeln für stehende Spieler mit einer Behinderung. Alle Spieler müssen gemäß den Regeln und spielen Bestimmungen der ITTF, wie in Abschnitt 2 ihres Handbuchs dargelegt.

1.2.2 Auf den Klassifizierungskarten gibt es einen Abschnitt, der angibt, welche Einschränkungen gelten alle, die ein Spieler bei der Ausführung eines legalen Aufschlags hat.

1.2.3 Wenn ein Spieler aus folgenden Gründen einen Gürtel (um die Taille) und/oder ein Korsett tragen muss Aufgrund seiner Behinderung muss

er nachweisen, dass dies erforderlich ist Zufriedenheit des
Klassifizierungsgremiums.

Es liegt in der Verantwortung des Spielers, auf die Verwendung solcher
Geräte aufmerksam zu machen der offizielle Klassifikator entweder für die
Erstklassifizierung oder die Überprüfung der Klassifizierung.

Die Erlaubnis zur Verwendung eines Gürtels und/oder eines Korsetts wird im
Folgenden erteilt Bedingungen:

1.2.3.1 dauerhaft – dies muss in der internationalen
Klassifizierung des Spielers vermerkt sein Karte (ICC) durch den
offiziellen Klassifikator des jeweiligen Turniers.

1.2.3.2 vorübergehend – der Spieler muss selbst eine vollständige
Erklärung abgeben Arzt, der den Zeitraum bescheinigen muss, in dem der
Gürtel und/oder das Korsett getragen wird/werden erforderlich.
Dieses Attest muss vom Arzt unterzeichnet und datiert sein und dem
offiziellen Klassifikator des jeweiligen Turniers vorgelegt werden.

Der Der Spieler muss dies dem Schiedsrichter vor Beginn des Wettbewerbs
melden an dem er oder sie teilnimmt.

1.2.4 KLEIDUNG

Der untere Teil (Hose) eines Trainingsanzugs darf während des Spiels
getragen werden; Allerdings dürfen während des Spiels keine Jeans getragen
werden.

ABSCHNITT 2 REGELUNG FÜR DEN PARA-TISCHTENNIS

INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN

Diese Vorschriften sollten in Verbindung mit Kapitel 3 – Vorschriften für –
gelesen werden Internationale Meisterschaften des ITTF-Handbuchs, bei denen
alle Bedingungen außer den gelten unten angegeben. Jede Meisterschaft oder
jeder Wettbewerb kann von der ITTF PTT für Faktor 80 (Welt) genehmigt

werden von der ITTF genehmigte Meisterschaften), Faktor 50 (von der ITTF genehmigte regionale Meisterschaften). (Absprache mit den ITTF-Kontinentalverbänden), Faktor 40 und Faktor 20. Abhängig

Bei der Sanktion werden die Ergebnisse mit einem anderen Faktor auf die Weltrangliste angerechnet. Zyklen der Turniere, die mit Rankingfaktor 100, 80, 50 sanktioniert sind: Jahr 0: Es kann eine Sanktion für ein Paralympisches Spiel ausgesprochen werden. Jahr 2: Es kann eine Sanktion für eine Weltmeisterschaft ausgesprochen werden. Jahr 1 und 3: Es kann jeweils eine Sanktion für eine regionale Meisterschaft ausgesprochen werden

Von der ITTF PTTD zugelassene Region.

2.1 PARALYMPISCHE SPIELE: Ranking-Faktor 100

2.1.1 Der Tischtennis-Wettbewerb bei den Paralympischen Spielen muss die Anforderungen erfüllen Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um den Ranking-Faktor 100 zu erreichen:

2.1.2 Einer der beiden Technischen Delegierten (TDs) muss den Veranstaltungsort zweimal inspizieren.

Der Die erste TD-Inspektion sollte mindestens 24 Monate vor dem stattfinden Paralympischen Spielen teilnehmen und er oder sie sollte der ITTF einen TD-Bericht vorlegen PTTD.

2.1.3 Die zweite TD-Inspektion sollte 12 Monate vor dem stattfinden Paralympische Spiele. Die genauen Termine werden in Zusammenarbeit mit dem festgelegt Paralympisches Organisationskomitee. Ebenso sollte ein TD-Bericht sein bei der ITTF PTTD eingereicht.

2.1.4 Der TD-Bericht muss Aspekte abdecken, die den Wettbewerb sicherstellen gemäß den Bestimmungen für Welttitelveranstaltungen organisiert, wie in dargelegt das ITTF-Handbuch Kapitel 3 sowie die

nachstehenden Regelungen.

2.1.5 Der TD-Bericht muss Einzelheiten zu Folgendem enthalten:

2.1.5.1 Unterkünfte – verfügbar und geeignet für Menschen mit Behinderungen

2.1.5.2 Veranstaltungsort – Zugänglichkeit

2.1.5.3 Transport vom Flughafen zur Unterkunft und zum Veranstaltungsort.

2.1.5.4 Die zu verwendende Ausrüstung muss von der ITTF zugelassen sein und die Tische müssen für Rollstühle geeignet sein Das Spiel muss die ITTF-PTTD-Anforderungen erfüllen

2.1.5.5 Anzahl der Spieltage für den Wettbewerb

2.1.5.6 Maximal zulässige Teilnehmerzahlen plus alle anderen relevante Information

2.1.5.6.1 Bei Fa 100-Turnieren nur drei Teilnehmer pro Land und Klasse.

2.1.5.7 Beamte

2.1.5.7.1 Technische Delegierte (TDs): Ein TD und ein stellvertretender TD müssen von ernannt werden der ITTF in Absprache mit dem IPC.

2.1.5.7.1.1 Kosten: Das Paralympische Organisationskomitee (POC) trägt die Kosten Reisekosten und Unterkunft für einen der TDs für die beiden Besichtigungen des Austragungsortes des Tischtennisturniers.

Der POC übernimmt die Reisekosten; bieten Gastfreundschaft und täglich Vergütung für die Zeit, in der sie an den Paralympischen Spielen teilnehmen.

2.1.5.7.2 Klassifikatoren: 3 internationale Klassifikatoren, die von der ITTF OPC am genehmigt wurden

Die Empfehlung des PTTD Medical Officer muss während der anwesend sein Spiele speziell für Neueinstufungen und Proteste. Das wird der Chef sein

Klassifikator, ein medizinischer und ein technischer Klassifikator. Sollte Klasse 11 sein enthalten, kann in Absprache mit dem ein zusätzlicher

Klassifikator ernannt werden IPC.

2.1.5.7.2.1 Spesen: Der POC übernimmt die Reisekosten; Gastfreundschaft bieten und Tagegeld für die Zeit, in der sie an den Paralympischen Spielen teilnehmen.

2.1.5.7.3 2 Schlägerkontrollbeamte werden vom ITTF OPC ernannt.

2.1.5.7.3.1 Kosten: Der POC übernimmt die Reisekosten, sorgt für Bewirtung und Tagegeld für die Zeit, in der sie an den Paralympischen Spielen teilnehmen.

2.1.5.7.4 Schiedsrichter: Ein Schiedsrichter und drei stellvertretende Schiedsrichter (einer vom Gastgeber).

Land) wird vom ITTF URC und ITTF PTTD Technical empfohlen
Beauftragter in Zusammenarbeit mit dem POC. Empfehlungen müssen genehmigt werden und Ernennungen durch die Olympische und Paralympische Kommission der ITTF.

2.1.5.7.4.1 Kosten: Der POC übernimmt die Reisekosten, sorgt für Bewirtung und Tagegeld für die Zeit, in der die Schiedsrichter bei den Paralympischen Spielen anwesend sind.

2.1.5.7.5 Beamtermanager: Das Gastgeberland muss einen erfahrenen Beamten benennen. Manager und 2 Teams von 2 stellvertretenden Beamtenmanagern.

4.1.5.7.5.1 Kosten: Der POC übernimmt die Reisekosten innerhalb des Gastlandes und Bereitstellung von Gastfreundschaft für die Zeit, in der er oder sie bei den Paralympischen Spielen anwesend ist.

2.1.5.7.6 Schiedsrichter: Es muss eine Anzahl von Schiedsrichterteams mit jeweils 2 Schiedsrichtern geben die Anzahl der Tische mal 2 + 2 Teams. d.h.
Anzahl der Tische = 8 => 18 Schiedsrichterteams => 36 Schiedsrichter.

2.1.5.7.6.1 50 % der Schiedsrichterteams müssen dem Tischtennisverband von gehören 50 % davon dürfen nationale Schiedsrichter sein. Die restlichen 50 % der Schiedsrichter müssen internationale ITTF-Schiedsrichter sein.

2.1.5.7.6.2 Die restlichen 50 % der Schiedsrichterteams müssen ausländischen Verbänden angehören und müssen internationale Schiedsrichter sein, vorzugsweise BB- und PTT-Schiedsrichter.

Wenn die Wenn das Gastgeberland nicht in der Lage ist, genügend

Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen, würden sie die ITTF darum bitten PTTD mindestens ein Jahr vor den Paralympics, um weitere Schiedsrichter auszuwählen Ausland. ITTF URC mit Zusatz des ITTF PTTD Technical Officer wählt alle ausländischen Schiedsrichter ihres Heimatverbandes aus und lädt sie ein.

2.1.5.7.6.3 Für alle internationalen Schiedsrichter wird eine erweiterte Schiedsrichterbesprechung abgehalten für nationale Schiedsrichter des Gastgeberlandes am Tag vor dem ersten Spieltag Wettbewerb.

2.1.5.7.6.4 Kosten: Der POC übernimmt die Reisekosten und sorgt für die Bewirtung und Tagegeld für die Zeit, in der die Schiedsrichter bei den Paralympics anwesend sind Spiele.

2.1.5.7.7 Computerkontrolleure: Es müssen 2 Teams zu je 2 Personen (insgesamt 4) gebildet werden Personen) mit ausreichenden Kenntnissen über das zu verwendende Computersystem die Paralympischen Spiele. Das System muss von der ITTF PTTD getestet werden mindestens 12 Monate vor den Paralympischen Spielen.

2.1.5.7.8 ITTF-PTT-Führungskräfte: Der POC muss allen ITTF Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung stellen PTT-Exekutivmitglieder + 1 Mitarbeiter.

Der POC muss außerdem Folgendes bereitstellen: Konferenzraum am Wettkampfort für bis zu 50 Personen für die Nutzung des ITTF PTTD.

2.1.5.7.9 Die Auswahl für Paralympische Spiele muss vom ITTF OPC am genehmigt werden Empfehlung der ITTF PTT Division.

2.1.6 Innerhalb eines Zeitraums von 2 Wochen vor dem Turnier wird kein anderes Turnier genehmigt oder im Anschluss an das Fa 100-Turnier

2.2 WELTMEISTERSCHAFTEN: Rankingfaktor 80

2.2.1 Es kann nur ein Turnier mit dem Namen „Tischtennis-Weltmeisterschaft“ stattfinden alle vier (4) Jahre von der ITTF PTTD genehmigt.

2.2.2 Um sich für die Ausrichtung der Weltmeisterschaft zu bewerben:

2.2.2.1 Die Bewerbung für die Weltmeisterschaft ist an die zu richten ITTF-Hauptquartier, zusammen mit der Sanktionsgebühr, mindestens 48 Monate vor der Meisterschaft. Der Antrag muss befürwortet werden von vom NPC oder von der National Association. Ab 1. Januar 2010

Der Antrag muss ausschließlich vom Nationalverband befürwortet werden. Kein anderer. Das Turnier wird innerhalb eines Zeitraums von 2 Wochen vor oder genehmigt im Anschluss an das Fa 80-Turnier.

2.2.2.2 Eine Anmeldegebühr von 1.500,00 € ist an die ITTF PTTD zu zahlen, wenn genehmigte Dokumente werden von den PTTD-Kopfpauschalen der ITTF abgezogen. Wenn die Wird der Antrag nicht genehmigt, wird die Gebühr zurückerstattet.

2.2.2.3 Die Weltmeisterschaften müssen die folgenden Anforderungen erfüllen, um das zu erhalten Ranking-Faktor von 80:

2.2.2.3.1 Es müssen 2 TD-Inspektionen durchgeführt werden. Die erste Inspektion sollte stattfinden mindestens 24 Monate vor dem Turnier.

Die zweite Inspektion sollte mindestens 12 Monate vor dem Turnier stattfinden. Das Organisieren Das Komitee übernimmt die Reisekosten, sorgt für Bewirtung und ein Tagesgeld Für den Zeitraum der Besichtigung wird eine

Aufwandsentschädigung von 15,00 € pro Person erhoben.

2.2.2.4 Der TD-Bericht sollte Aspekte abdecken, um sicherzustellen, dass der Wettbewerb durchgeführt wird nach den nachstehenden Regelungen organisiert. Die Bestimmungen für World. Es gelten auch die Titelveranstaltungen gemäß Kapitel 3 des ITTF-Handbuchs die ITTF PTTD-Bestimmungen.

2.2.2.5 Der TD-Bericht muss Einzelheiten zu Folgendem enthalten:

2.2.2.5.1 Unterkunft – geeignet und verfügbar für Menschen mit Behinderungen.

2.2.2.5.2 Veranstaltungsort – Zugänglichkeit.

2.2.2.5.3 Transport vom Flughafen zur Unterkunft und zum Veranstaltungsort.

2.2.2.5.4 Die zu verwendende Ausrüstung muss ITTF-zugelassen sein und Tische für Rollstühle

Das Spiel muss die ITTF-PTTD-Anforderungen erfüllen.

2.2.2.5.5 Anzahl der Spieltage für den Wettbewerb.

2.2.2.5.6 Maximale Teilnehmerzahl, die akzeptiert werden kann, plus alle anderen relevante Information.

2.2.2.5.6.1 Es gibt nur drei Teilnehmer pro Land und Veranstaltung und nur ein Team pro Land und pro Veranstaltung erlaubt.

2.2.2.6 Beamte.

2.2.2.6.1 Technischer Delegierter (TD): Ein TD und ein stellvertretender

TD müssen vom Technischen Delegierten ernannt werden ITTF-

Wettbewerbsabteilung. Der TD muss seinen Bericht an die senden

ITTF PTTD-Generalsekretär und ITTF PTTD-Turnieroffizier innerhalb

30 Tage der absolvierten Weltmeisterschaften.

2.2.2.6.1.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten und

stellt bereit Gastfreundschaft vom Abendessen zwei Tage vor dem ersten Tag des Meisterschaften zum Frühstück des Tages nach dem letzten Tag von Meisterschaften und ein Tagegeld von 15,00 € für den Zeitraum, an dem sie teilnehmen Meisterschaften.

2.2.2.6.2 Klassifikatoren: 3 internationale Klassifikatoren, ernannt von der ITTF PTTD Medical. Der Offizier muss während der Meisterschaften speziell dafür anwesend sein Umklassifizierungen und Proteste. Dies wird der Hauptklassifikator sein, ein medizinischer und ein technischer Klassifikator.

2.2.2.6.2.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten und stellt bereit Gastfreundschaft vom Abendessen des Tages vor dem ersten Tag des Meisterschaften zum Frühstück des Tages nach dem letzten Tag von Meisterschaften und ein Tagegeld von 15,00 € für den Zeitraum, an dem sie teilnehmen Meisterschaften.

2.2.2.6.3 2 Schlägerkontrollbeamte werden von der ITTF ernannt.

2.2.2.6.3.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten und stellt zur Verfügung Gastfreundschaft vom Abendessen des Tages vor dem ersten Tag der Meisterschaft bis zum Frühstück des Tages nach dem letzten Tag der Meisterschaft und Tagesgeld von 15,00 € für den Zeitraum, in dem sie an der Meisterschaft teilnehmen.

2.2.2.6.4 Schiedsrichter: Ein Schiedsrichter und drei Ersatzschiedsrichter werden vom Schiedsrichter ernannt ITTF URC in Zusammenarbeit mit dem OK.

2.2.2.6.4.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten, Bieten Sie Gastfreundschaft ab dem Abendessen von zwei Tagen vor dem ersten Tag des Meisterschaften zum Frühstück des Tages nach dem letzten Tag von Meisterschaften und ein Tagegeld von 15,00 € für den Zeitraum, an dem sie teilnehmen Meisterschaften.

2.2.2.6.5 Offizieller Manager: Das Gastgeberland muss einen erfahrenen Schiedsrichter benennen Beamtengeschäftsführer und 2 stellvertretende Beamtengeschäftsführer.

2.2.2.6.5.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten innerhalb der Veranstaltung Gastland und bieten während der gesamten Dauer Gastfreundschaft Meisterschaften.

2.2.2.6.6 Schiedsrichter: Es muss eine Anzahl von Schiedsrichterteams mit jeweils 2 Schiedsrichtern geben die Anzahl der Tische mal 2 + 2 Teams. d.h. Anzahl der Tische = 8 => 18 Schiedsrichterteams => 36 Schiedsrichter.

2.2.2.6.6.1 50 % der Schiedsrichterteams müssen dem Tischtennisverband des Landes angehören 50 % davon dürfen nationale Schiedsrichter sein Die restlichen 50 % der Schiedsrichter müssen internationale ITTF-Schiedsrichter sein.

2.2.2.6.6.2 Die restlichen 50 % der Schiedsrichterteams müssen aus ausländischen Verbänden stammen, vorzugsweise BB und PTT International Umpires. Wenn das Gastland dazu nicht in der Lage ist Um genügend Schiedsrichter bereitzustellen, würden sie die ITTF PTTD um mindestens ein Jahr bitten vor der Weltmeisterschaft, mehr Schiedsrichter aus dem Ausland auszuwählen Länder. ITTF URC mit der Hinzufügung des ITTF PTTD Technical Officer wählt alle ausländischen Schiedsrichter ihres Heimatverbandes aus und lädt sie ein.

2.2.2.6.6.3 Für internationale Schiedsrichter wird eine erweiterte Schiedsrichterbesprechung abgehalten, nicht am die Liste der internationalen Schiedsrichter der ITTF PTTD und der nationalen Schiedsrichter der Gastgeberland am Tag vor dem ersten Wettkampftag. Das Briefing wird von einem der Schiedsrichter durchgeführt.

2.2.2.6.6.4 Spesen: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten zum nächstgelegenen Flughafen im Gastland und bieten dort Gastfreundschaft Abendessen des Tages vor dem ersten Tag der Meisterschaft bis zum Frühstück des Tages nach dem letzten Meisterschaftstag und ein Tagegeld von 15,00 € für den Zeitraum, in dem sie an den Meisterschaften teilnehmen.

2.2.2.6.7 Computercontroller: Es müssen 4 Personen mit ausreichenden Kenntnissen vorhanden sein welches Computersystem verwendet werden soll. Das System muss mindestens 6 getestet werden Monate vor der Meisterschaft.

2.2.2.6.8 ITTF PTTD-Führungskräfte: Das Organisationskomitee muss bereitstellen Gastfreundschaft für alle ITTF PTTD-Führungskräfte + 1 Mitarbeiter während der Welt Meisterschaften.

2.2.2.6.9 Kopfgebühr: 36,00 € (ab 1. Januar 2011 40,00 €) pro Teilnehmer (Management, Offizieller und Spieler) müssen auf das ITTF-PTTD-Konto eingezahlt werden findet nach Erhalt der Rechnung im ITTF-Hauptquartier statt.

2.2.3 AUSWAHLKRITERIEN FÜR DIE WELTMEISTERSCHAFTEN

2.2.3.1 Der Zweck der Auswahlkriterien für die Weltmeisterschaft besteht darin, Folgendes erreichen:

2.2.3.1.1 Um sicherzustellen, dass die besten Athleten der Welt daran teilnehmen Turniere.

2.2.3.1.2 Um sicherzustellen, dass alle Regionen der Welt an diesen Turnieren teilnehmen.

2.2.3.1.3 Der ITTF PTTD eine kleine Anzahl von Platzhaltern zu geben, um dies sicherzustellen „Rising Stars“ erhalten die Möglichkeit, an diesen Turnieren teilzunehmen.

2.2.3.1.4 Um sicherzustellen, dass der Ausrichterverband dieser Turniere

etwas erhält Wildcards für ihre Spieler.

2.2.3.2 Die Kriterien gelten in der folgenden Reihenfolge:

2.2.3.2.1 30 % der Einzelathleten werden aus der regionalen Qualifikation

ausgewählt Turniere, die im Jahr vor der Weltmeisterschaft ausgetragen

wurden. (d. h. Europa, Panamerika, Asien & Ozeanien und Afrika). Als minimum, Der regionale Champion einer einzelnen Klassenveranstaltung ist garantiert ausgewählt für die Weltmeisterschaft.

2.2.3.2.2 60 % der Teilnehmer werden auf Basis der Weltrangliste

ausgewählt.

2.2.3.2.3 Die ITTF PTTD darf die letzten 10 % für Wild Cards und Team

Target verwenden Spieler.

2.2.3.2.4 Jeder Spieler, der als Team-Zielspieler ausgewählt wurde, spielt

auch im Einzel Ereignis.

2.2.3.3 Team-Zielspieler: Basierend auf den ausgewählten Einzelspielern der ITTF PTTD wertet die Auswahlliste aus, um Nationen zu finden, die in der Lage sind, eine zu bilden Team bei den Teamevents.

Wenn eine Nation bereits einen sehr starken Spieler hat für die Einzelveranstaltung qualifiziert ist und einen Spieler mit annähernd ähnlicher Stärke hat Ist die Nation nicht qualifiziert, wird sie gefragt, ob sie ein Teamziel auswählen möchte Spieler, der in diesem Event ein Team bilden kann. Dieser Vorgang wird zur Auswahl wiederholt die Anzahl der Teams, die für die Teamevents benötigt werden.

2.2.3.4 Turniergeuthaben

2.2.3.4.1 Ein Turniergeuthaben und die Dauer des Zeitraums, um es zu erreichen wird vom Auswahlbeauftragten 24 Monate vor dem Datum der Weltmeisterschaft festgelegt Meisterschaften oder die PG.

2.2.3.4.2 Um für eine Auswahl qualifiziert zu sein, muss der Spieler die

Turnierpunkte erreichen im angegebenen Zeitraum.

2.2.3.4.3 Die Regionalmeisterschaften, Weltmeisterschaften und PG werden nicht vergeben auf dem Konto, um das Turniergehalt zu erhalten.

2.2.3.5 Die Auswahl für die Weltmeisterschaft muss von der ITTF genehmigt werden PTTD EC.

2.3 Regionalmeisterschaften: Rankingfaktor 50

2.3.1 Um sich für die Ausrichtung einer Regionalmeisterschaft zu bewerben:

2.3.1.1 Die Bewerbung für die Regionalmeisterschaften ist an die zu

richten Sekretär des ITTF PTTD-Turnierkomitees mit einer Kopie an die ITTF PTTD-Turnieroffizier und ITTF-PTTD-Generalsekretär, zuletzt von

30. Juni 31. Juli des vorletzten Jahres vor der Meisterschaft. Der

Der Antrag muss vom NPC oder vom Nationalverband befürwortet werden.

Ab dem 1. Januar 2010 muss der Antrag von der Nationalen Behörde

befürwortet werden Nur Assoziation. Innerhalb eines Zeitraums von wird kein

anderes Turnier genehmigt 2 Wochen vor oder nach dem Fa 50-Turnier, es sei

denn, ein Fa 20 Turniere können in derselben Region eine Woche vorher

genehmigt werden, oder eine Woche nach dem Turnier.

2.3.1.2 Die Anmeldung muss eine Zusicherung enthalten, dass die

Meisterschaft stattfinden wird nach den in dieser Ordnung festgelegten

Regelungen organisiert.

2.3.1.3 Die Auswahlbestimmungen gelten für Faktor-50-Turniere

einschließlich Regionalmeisterschaften und Regionalspiele im Jahr davor

Paralympischen Spielen und im Jahr vor den Weltmeisterschaften;

2.3.2 Die Regionalmeisterschaften (Europameisterschaft,

Panamerikameisterschaft, Asienmeisterschaft und Ozeanien).

und Afrikaner) müssen die folgenden Anforderungen erfüllen, um das Ranking

zu erhalten Faktor 50:

2.3.2.1 Der TD muss den Veranstaltungsort inspizieren und spätestens nach 12 Monaten einen Bericht vorlegen vor den Meisterschaften an den Generalsekretär der ITTF PTT.

2.3.2.1.1 Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten und sorgt für die Bewirtung und ein Tagegeld von 15,00 € für TD während der Inspektionen.

2.3.2.2 Der TD-Bericht muss Aspekte abdecken, die den Wettbewerb sicherstellen nach den nachstehenden Regelungen organisiert. Die Bestimmungen für World Titelereignisse gemäß Kapitel 3 des ITTF-Handbuchs und der ITTF PTTD Es gelten die entsprechenden Vorschriften.

2.3.2.3 Der TD-Bericht muss Einzelheiten zu Folgendem enthalten:

2.3.2.3.1 Unterkunft – geeignet und verfügbar für Menschen mit Behinderungen.

2.3.2.3.2 Veranstaltungsort – Zugänglichkeit.

2.3.2.3.3 Transport von der Unterkunft zum Veranstaltungsort.

2.3.2.3.4 Die zu verwendende Ausrüstung muss von der ITTF zugelassen sein und die Tische müssen für Rollstühle geeignet sein

Das Spiel muss die ITTF PTTD-Anforderungen erfüllen

2.3.2.3.5 Anzahl der Spieltage für den Wettbewerb.

2.3.2.3.6 Maximale Teilnehmerzahl, die akzeptiert werden kann, plus alle anderen relevante Information

2.3.2.3.6.1 Bei Fa 50-Turnieren

2.3.2.3.6.1.1 Die maximale Anzahl von Spielern pro Land in einer Klasse beträgt 3. Dies ist möglich. Es dürfen bis zu 4 Spieler pro Land in einem Event sein, wenn 2 Klassen mit einer kombiniert werden Maximal 3 Spieler derselben Klasse

2.3.2.3.6.1.2 Es können bis zu 5 Spieler pro Land in einer Veranstaltung

sein, wenn es 3 Klassen gibt kombiniert mit maximal 3 Spielern derselben Klasse

2.3.2.3.6.1.3 wenn 2 oder 3 Klassen kombiniert werden und 4 oder 5 Spieler pro Land antreten. Beim Einzelwettbewerb kann es beim Teamwettbewerb nur 1 Team pro Land geben bestehend aus maximal 4 Spielern

2.3.2.3.6.1.4 Wenn Veranstaltungen aufgrund geringer Teilnehmerzahlen in einer Veranstaltung zusammengefasst werden und die Kombination gibt einem Land mehr als ein Team in der kombinierten Veranstaltung, Das Organisationskomitee muss das betreffende Land darüber informieren, dass nur eine Mannschaft pro Person teilnehmen darf Veranstaltung ist zulässig und ihr Eintrag für diese Veranstaltung muss entsprechend überarbeitet werden diese Verordnung

2.3.2.3.6.1.5 Alle regionalen Meisterschaften müssen das gleiche Veranstaltungsformat wie die haben im Anschluss an Weltmeisterschaften oder Paralympics-Spiele. Die ITTF PTTD. Der Auswahlbeauftragte kann ein anderes Format für regionale Meisterschaften festlegen in Ausnahmefällen.

2.3.2.4 Beamte.

2.3.2.4.1 Technischer Delegierter (TD): Ein TD und ein stellvertretender TD müssen vom Technischen Delegierten ernannt werden ITTF PTTD-

Turnierbeauftragter mindestens 18 Monate vor dem Turnier.
Der TD muss während des Turniers anwesend sein

Der TD muss seinen Bericht an den Generalsekretär der ITTF PTTD senden und innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss an den ITTF PTTD-Turnierleiter Meisterschaften.

2.3.2.4.1.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten und stellt bereit Gastfreundschaft vom Abendessen von drei Tagen vor dem ersten Tag des Meisterschaften zum Frühstück des Tages nach dem letzten Tag

von Meisterschaften und ein Tagegeld von 15,00 € ab drei Tagen vor der Meisterschaft Beginn der Meisterschaften auf den Tag nach den Meisterschaften an den TD und an den stellvertretenden TD.

2.3.2.4.2 Auswahlbeauftragter: Der Auswahlbeauftragte muss an der regionalen Veranstaltung teilnehmen Meisterschaften, um das Spielsystem zu überwachen, das in gleich sein muss alle regionalen Meisterschaften.

2.3.2.4.2.1 Spesen: Die ITTF PTTD übernimmt die Reisekosten; das Organisieren

Das Komitee sorgt für Bewirtung beim Abendessen am Vortag vom ersten Tag der Meisterschaft bis zum Frühstück des Tages nach dem letzten Tag der Meisterschaften und ein Tagegeld von 15,00 € ab dem Vortag Beginn der Meisterschaften bis zum Tag nach den Meisterschaften bis zum Auswahlbeauftragter.

2.3.2.4.3 1 Schlägerkontrollbeamter wird von der ITTF PTTD ernannt und falls vorhanden Bei mehr als 200 Spielern sind 2 Schlägerkontrollbeamte zu ernennen.

2.3.2.4.3.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten, Bieten Sie Gastfreundschaft ab dem Abendessen von zwei Tagen vor dem ersten Tag Meisterschaften zum Frühstück des Tages nach dem letzten Tag von Meisterschaften und ein Tagegeld von 15,00 € für die Schlägerkontrolle Offizielle(r) von zwei Tagen vor Beginn der Meisterschaften auf den Tag genau nach der Meisterschaft.

2.3.2.4.4 Klassifikatoren: 5 internationale Klassifikatoren, ernannt von der ITTF PTTD Medical

Der Offizier muss während der Meisterschaften speziell dafür anwesend sein Einstufungen, Umklassifizierungen und Proteste. Das wird der Chef sein

Klassifikator, zwei medizinische und zwei technische Klassifikatoren.

2.3.2.4.4.1 Es muss ein viertägiges Klassifizierungsseminar organisiert werden. Das Organisieren Das Komitee stellt einen Konferenzraum und Unterkünfte zur Verfügung Teilnehmer. Die Kosten für Reise- und Reisekosten tragen die Teilnehmer selbst Übernachtungskosten für die Anreise zum Seminar und eine Teilnahmegebühr von 50 € pro Person.

2.3.2.4.4.2 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten, Bieten Sie Gastfreundschaft ab dem Abendessen von drei Tagen vor dem ersten Tag des Meisterschaften zum Frühstück des Tages nach dem letzten Tag von Meisterschaften und ein Tagegeld von 15,00 € ab den drei Tagen davor jeweils vom Beginn der Meisterschaften bis zum Tag nach der Meisterschaft Offizieller Klassifikator.

2.3.2.4.5 Schiedsrichter: Ein Schiedsrichter und zwei Ersatzschiedsrichter werden vom Schiedsrichter ernannt Technischer ITTF PTTD-Beauftragter in Zusammenarbeit mit der Organisation Ausschuss. Der Schiedsrichter und der stellvertretende Schiedsrichter müssen ein Internationaler sein Schiedsrichter sein und mit PTT-Turnieren vertraut sein. Der stellvertretende Schiedsrichter der Das Gastgeberland kann ein nationaler Schiedsrichter sein und mit PTT vertraut sein Turniere.

Das Gastgeberland hat Anspruch auf eine der Positionen des stellvertretenden Schiedsrichters. Wenn die Da das Gastgeberland über einen qualifizierten Schiedsrichter verfügt, wird die Position des Schiedsrichters festgelegt diesem qualifizierten Schiedsrichter übergeben. Mindestens ein stellvertretender Schiedsrichter muss sein ein anderes Land als das Gastland.

2.3.2.4.5.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten, Bieten Sie Gastfreundschaft ab dem Abendessen von zwei Tagen vor dem ersten Tag des Meisterschaften zum Frühstück des Tages nach dem letzten Tag von

Meisterschaften und ein Tagegeld von 15,00 € ab zwei Tagen vor der

Meisterschaft Beginn der Meisterschaften bis zum Tag nach den

Meisterschaften bis zum Schiedsrichter und stellvertretende Schiedsrichter.

2.3.2.4.6 Offizieller Manager: Das Gastgeberland muss einen erfahrenen

Schiedsrichter benennen Beamtenmanager und ein stellvertretender

Beamtenmanager.

2.3.2.4.6.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten

innerhalb der Veranstaltung Gastgeberland bieten während der gesamten Dauer

der Meisterschaft Gastfreundschaft an den Beamtengeschäftsführer und den

stellvertretenden Beamtengeschäftsführer.

2.3.2.4.7 Schiedsrichter: Es muss eine Anzahl von Schiedsrichterteams mit

jeweils 2 Schiedsrichtern geben die Anzahl der Tische mal 1,5 + 2 Teams,

d.h. Anzahl der Tische = 12 => 20

Schiedsrichterteams => 40 Schiedsrichter.

2.3.2.4.7.1 60 % der Schiedsrichtermansschaften müssen dem

Tischtennisverband des Landes angehören Gastland, 50 % davon können

nationale Schiedsrichter sein und der Rest 50 % müssen internationale ITTF-

Schiedsrichter sein.

2.3.2.4.7.2 Die restlichen 40 % der Schiedsrichterteams müssen aus

ausländischen Verbänden stammen und müssen internationale ITTF-

Schiedsrichter sein. Organisationskomitee in Zusammenarbeit mit der ITTF

PTTD Technical Officer wird einladen und auswählen diese Schiedsrichter aus

ihrem Heimatverband.

2.3.2.4.7.3 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten

von Der nächstgelegene Flughafen im Gastland bietet Bewirtung ab dem

Abendessen am Tag vor dem ersten Tag der Meisterschaft bis zum Frühstück

des Tages nach dem letzten Meisterschaftstag und einem Tagegeld von 15,00 €

vom ersten Tag der Meisterschaft bis zum letzten Tag der Meisterschaft.

Für internationale Schiedsrichter wird eine erweiterte

Schiedsrichterbesprechung abgehalten nicht auf der Liste der Schiedsrichter

der ITTF PTTD International und für National stehen Schiedsrichter des

Gastgeberlandes. Die Einweisung erfolgt durch einen der Schiedsrichter.

2.3.2.4.8 Computercontroller: Es müssen 2 Personen mit ausreichenden

Kenntnissen vorhanden sein welches Wettbewerbsprogramm verwendet werden

soll. Das System muss mindestens 6 getestet werden

Monate vor der Meisterschaft.

2.3.2.4.9 ITTF PTTD-Führungskräfte: Das Organisationskomitee muss

bereitstellen Bewirtung für 2 ITTF PTTD-Führungskräfte + 1 Mitarbeiter

während der Regionalveranstaltung Meisterschaften.

2.3.2.4.10 Kopfpauschalen: Pro Teilnehmer (Management und Spieler) müssen

40,00 € erhoben werden zahlbar auf das ITTF-PTTD-Konto, das am ITTF-

Hauptsitz geführt wird Erhalt der Rechnung.

2.4 INTERNATIONALE TURNIERE: Rankingfaktor 40

– mit Wirkung ab 01.01.2009

2.4.1 Die ITTF Para Tour besteht aus bis zu 10 Faktor-40-Turnieren. ITTF

Para

Die Tour wird alle zwei Jahre organisiert, mit 5 Turnieren im 1. und 5.

Jahr

Turniere im Jahr 2, wobei das 10. Turnier die ITTF Para Tour ist

Finale.

Die Factor 40-Turniere werden wie folgt organisiert:

Turnier 1. März – April Jahr 1

Turnier 2. April – Mai Jahr 1

Turnier 3. Mai – Juni Jahr 1

Turnier 4. August – September Jahr 1

Turnier 5. Oktober – Dezember Jahr 1

Turnier 6. März – April Jahr 2

Turnier 7. April – Mai Jahr 2

Turnier 8. Mai – Juni Jahr 2

Turnier 9. August – November Jahr 2

Turnier 10. Dezember Jahr 2

2.4.2 Ein Faktor-40-Turnier ist nur für klassifizierte Spieler auf der Welt offen Rangliste. Die 8 besten Spieler jeder Einzelklasse werden der Reihe nach qualifiziert 1 – 8 für das ITTF Para Tour Finale nach diesem

Punktesystem:

Nr. 1 in jeder Einzelklasse 8 Punkte

Nr. 2 in jeder Einzelklasse 6 Punkte

Nr. 3 in jeder Einzelklasse 4 Punkte

Nr. 4 in jeder Einzelklasse 2 Punkte

Nr. 5 in jeder Einzelklasse 1 Punkt – alle verlieren im Viertelfinale

Wenn 2 oder mehr Spieler die gleiche Anzahl an Punkten gewonnen haben, wird der Weltranglistenposition der Spieler bis zum Ende des 9. Turniers entscheidet über die Reihenfolge zwischen ihnen.

2.4.3 Um sich für die Durchführung eines Faktor-40-Turniers zu bewerben:

2.4.3.1 Der Antrag sollte beim ITTF PTTD-Turnier eingereicht werden

Ausschusseksretär mit einer Kopie an den ITTF PTTD-Turnierleiter

und ITTF PTTD-Generalseksretär bis spätestens 1. Januar des Jahres

vor dem Turnierjahr. Der Antrag muss vom NPC befürwortet werden,

oder der Landesverband. Ab dem 1. Januar 2010 muss der Antrag gestellt

werden nur vom Nationalverband gebilligt werden. Eine Anmeldegebühr von

500,00 € muss auf das ITTF-PTTD-Konto im ITTF-Hauptquartier eingezahlt werden. Die Anmeldegebühr wird den Bewerbern im Falle eines Turniers zurückerstattet nicht von der ITTF PTTD genehmigt.

2.4.4 Ein Faktor-40-Turnier muss die folgenden Anforderungen erfüllen, um das zu erhalten Ranking-Faktor 40, wie vom ITTF PTTD Tournament Officer entschieden:

2.4.4.1 Alle ITTF-Länder der Welt müssen eingeladen werden.

2.4.4.2 Der Technische Delegierte oder sein/ihr Stellvertreter (wenn die Anmeldung mehr als 200 Spieler umfasst), muss bis Ende Februar des Vorjahres eine Inspektion vor Ort durchführen Turnierjahr.

Der Bericht über die Inspektion muss innerhalb von 2 Wochen nach der Inspektion eingereicht werden Inspektion an den ITTF PTTD-Turnierleiter.

Das Turnierkomitee der ITTF PTTD entscheidet bis Ende März Februar, welche Turniere genehmigt werden. Der Technische Delegierte oder sein Stellvertreter muss eine zweite Kontrolle durchführen mindestens 6 Monate vor dem Turnier.

2.4.4.2.1 Der Bericht des Technischen Delegierten muss Einzelheiten zu Folgendem enthalten:

2.4.4.2.1.1 Unterkunft – geeignet und verfügbar für Menschen mit Behinderungen.

2.4.4.2.1.2 Veranstaltungsort – Größe, Zugänglichkeit, Platz für Zuschauer (mit und ohne). Rollstühle)

2.4.4.2.1.3 Transport und Entfernung vom Flughafen zu den Hotels und von der Unterkunft zu der Veranstaltungsort.

2.4.4.2.1.4 Die zu verwendende Ausrüstung muss von der ITTF oder ITTF PTT zugelassen sein und über Tische verfügen

Das Spielen im Rollstuhl muss die ITTF-PTTD-Anforderungen erfüllen.

2.4.4.2.1.5 Termine der Spieltage des Wettbewerbs. Die Anzahl der Tage muss 4 sein und das Turnier muss am Mittwoch oder Donnerstag beginnen.

Maximale Teilnehmerzahl, die akzeptiert werden kann, plus alle anderen relevante Information.

2.4.4.2.2 Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten und sorgt für die Bewirtung und ein Tagegeld von 15,00 € für TD während beider Besichtigungen des Veranstaltungsortes vor der Meisterschaft.

2.4.4.3 Diese Veranstaltungen müssen in den Turnieren 1 – 9 organisiert werden: Herrenrollstuhl geöffnet

Damenrollstuhl geöffnet

Männer stehen offen

Frauen stehen offen

Herren-Einzelklassen 1 – 10

Damen-Einzelklassen 1 – 10

Herrenmannschaften Klassen 1 – 10

Damenmannschaften Klassen 1 – 10

Diese Einzelklassen müssen gespielt werden:

Herren-Einzelklassen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10.

Damen-Einzelklassen 1-2, 3, 4, 5, 6-7, 8, 9 und 10.

Die Open-Events werden als KO-Wettbewerb ausgetragen, die Einzel-Events werden mit Round Robin in der 1. Phase und Knock-Out in der 2. Phase gespielt. Der Teamevents werden als KO-Wettbewerb ausgetragen.

Diese Veranstaltungen müssen im Turnier 10 organisiert werden:

Herrenrollstuhl geöffnet

Damenrollstuhl geöffnet

Männer stehen offen

Frauen stehen offen

Herren-Einzelklassen 1 – 10

Damen-Einzelklassen 1 – 10

Diese Einzelklassen müssen gespielt werden:

Herren-Einzelklassen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10.

Damen-Einzelklassen 1-2, 3, 4, 5, 6-7, 8, 9 und 10.

Die offenen Turniere werden als KO-Wettbewerb und die Einzelturniere ausgetragen

Die Turniere werden mit Round Robin in der 1. Phase und Knock-out in der 2. Phase gespielt.

2.4.4.4 Es können keine Anmeldeformulare verschickt werden, bevor sie vom TD genehmigt wurden.

2.4.4.5 Mögliche Termine für Fa 40-Turniere werden bis zum 31. Oktober bekannt gegeben

Jahre vor dem Jahr, in dem die Turniere stattfinden. Entscheidungen

Informationen zu genehmigten Fa 40-Turnieren werden auf der ITTF-Website veröffentlicht bis Ende Februar ein Jahr vor dem Turnierjahr.

Innerhalb eines Zeitraums von 2 Wochen vor Beginn wird kein anderes Turnier genehmigt oder im Anschluss an das Fa 40-Turnier, mit Ausnahme eines Fa 20-Turniers in derselben Region eine Woche vorher oder eine Woche danach sanktioniert wurden Turnier.

2.4.4.6 Die maximale Anzahl von Mannschaften pro Land mit allen Spielern aus demselben Land ist 1 pro Veranstaltung. Das Gastgeberland darf maximal 2 Teams haben pro Veranstaltung. Wo Veranstaltungen aufgrund geringer Teilnehmerzahlen in einer Veranstaltung, einer Klasse und dem kombiniert werden Kombination gibt einem Land mehr als ein Team in der kombinierten Veranstaltung, Das Organisationskomitee muss das betreffende Land darüber informieren, dass nur eine Mannschaft pro Person teilnehmen darf

Veranstaltung ist zulässig und ihr Eintrag für diese Veranstaltung muss entsprechend überarbeitet werden diese Verordnung.

2.4.4.7 Spieler aus verschiedenen Ländern können im Team-Wettbewerb ein Team bilden, aber wenn Es nehmen zwei oder mehr Spieler aus demselben Land am selben Event teil muss ein Team bilden. Wenn mehr als 2 Spieler am selben Event teilnehmen. In einem Land können bei Bedarf nur die Spieler mit dem niedrigsten Rang ein Team bilden Spieler aus einem anderen Land.

2.4.4.8 Die maximale Anzahl von Spielern pro Land in einer Veranstaltungsklasse beträgt 3. Bei 2 Klassen können pro Land bis zu 4 Spieler an einer Veranstaltung teilnehmen kombiniert mit maximal 3 Spielern derselben Klasse. Bei 3 Klassen können pro Land bis zu 5 Spieler an einer Veranstaltung teilnehmen kombiniert mit maximal 3 Spielern derselben Klasse. Die maximale Spielerzahl des Gastgeberlandes beträgt 6 pro Veranstaltung.

2.4.4.9 Die maximale Größe von Round-Robin-Gruppen beträgt 5. Bei mehr als 5 Spielern In einer Klasse/Veranstaltung MÜSSEN Gruppen von 4 Spielern Vorrang haben.

2.4.4.10 Die maximale Anzahl von Spielern, die aus einer Round-Robin-Gruppe aufsteigen, beträgt 2.

2.4.4.11 Die maximale Anzahl an Spielen für die Platzierung beträgt ein Spiel um den 3. Platz Ort

2.4.4.12 Personen unterschiedlichen Geschlechts können im Teambewerb kein Team bilden.

2.4.5 Der Inspektionsbericht des TD muss sicherstellen, dass ein Turnier durchgeführt werden kann nach den Vorschriften organisiert. Wenn mehr als das Festgelegte vorhanden ist Anzahl der Bewerber für Faktor-40-Turniere

muss der TD mitteilen ITTF PTTD-Turnierkomitee, das die Bewerber organisieren können die Faktor 40-Turniere des folgenden Jahres. ITTF PTTD-Turnier Das Komitee entscheidet darüber, welche Bewerber die Turniere organisieren sollen spätestens bis Ende März des Jahres vor dem Turnierjahr.

2.4.6. Beamte.

2.4.6.1 Technischer Delegierter (TD): Ein TD muss vom ITTF PTTD ernannt werden Turnierleiter muss mindestens 8 Monate vor dem Turnier angemeldet sein während des Turniers anwesend sein. Ein stellvertretender TD wird von der ITTF ernannt PTTD-Turnierbeauftragter, wenn mehr als 200 Spieler am Turnier teilgenommen haben. Der TD muss seinen Bericht an den Generalsekretär der ITTF PTTD senden und an den ITTF PTTD-Turnierleiter innerhalb von 30 Tagen nach Ende des Turniers Turnier.

2.4.6.1.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten und stellt zur Verfügung Gastfreundschaft vom Abendessen zwei Tage vor dem ersten Turniertag zum Frühstück des Tages nach dem letzten Turniertag und täglich Eine Aufwandsentschädigung von 15,00 € ab zwei Tagen vor Turnierbeginn bis zum Tag nach dem Turnier an den TD und den stellvertretenden TD.

2.4.6.2 Klassifikatoren: 2 internationale Klassifikatoren, ernannt von der ITTF PTTD Medical Der Offizier muss speziell während des Turniers anwesend sein Umklassifizierungen und Proteste. Diese werden vom Chefarzt ernannt Klassifikator und umfassen einen medizinischen Klassifikator und einen paramedizinischen oder technischen Klassifikator Klassifikator.

2.4.6.2.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten und stellt zur Verfügung Gastfreundschaft vom Abendessen eines Tages vor dem ersten Turniertag zum Frühstück des Tages nach dem letzten Turniertag und

täglich Eine Aufwandsentschädigung von 15,00 € ab einem Tag vor
Turnierbeginn bis zum Tag nach dem Turnier an jeden offiziellen
Klassifizierer.

2.4.6.2 Schiedsrichter: ein Schiedsrichter und ein oder zwei
stellvertretende Schiedsrichter (2 stellvertretende Schiedsrichter).

im Turnier mit mehr als 200 Spielern oder mehr als einem Spieler
Halle) wird vom ITTF PTTD Technical Officer in Zusammenarbeit ernannt
mit dem Tischtennisverband des Gastgeberlandes. Der Schiedsrichter und
Stellvertreter. Der Schiedsrichter muss ein internationaler ITTF-
Schiedsrichter mit Erfahrung im PTT sein Turniere. Der stellvertretende
Schiedsrichter des Gastgeberlandes kann ein Staatsangehöriger sein

Schiedsrichter mit Erfahrung in PTT-Turnieren
Das Gastgeberland hat Anspruch auf eine der Positionen des
stellvertretenden Schiedsrichters. Wenn die Da das Gastgeberland über einen
qualifizierten Schiedsrichter verfügt, wird die Position des
Schiedsrichters festgelegt diesem qualifizierten Schiedsrichter übergeben.

Der Schiedsrichter oder stellvertretende Schiedsrichter muss sein
aus einem anderen Land als dem Gastland stammen.

2.4.6.2.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten,
Bieten Sie Gastfreundschaft ab dem Abendessen von zwei Tagen vor dem ersten
Tag des Turnier bis zum Frühstück des Tages nach dem letzten Turniertag
und Tagegeld von 15,00 € ab zwei Tagen vor Beginn der Veranstaltung
Turnier bis zum Tag nach dem letzten Tag des Turniers an den Schiedsrichter
und stellvertretende Schiedsrichter.

2.4.6.3 Das Organisationskomitee stellt eine mit dem Computer vertraute
Person zur Verfügung Nutzung des aktuell genutzten Wettkampfprogramms.

Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten, Bieten Sie

Gastfreundschaft vom Abendessen des Tages vor dem ersten Tag des Turnier bis zum Frühstück des Tages nach dem letzten Turniertag und ein Tagegeld von 15,00 € ab dem Tag vor Beginn der Veranstaltung Turniertag nach dem letzten Turniertag an den Computer übertragen Person.

2.4.6.4 Schiedsrichter: Es muss eine gleich große Anzahl von Mannschaften mit zwei Schiedsrichtern geben Anzahl der Tische x 1,5 + 2 Teams. Das heißt, wenn das Turnier stattfindet Wird an 12 Tischen gespielt, muss die Anzahl der Schiedsrichterteams 20 betragen. 40 % der Schiedsrichter müssen aus dem Ausland stammen. Die ausländische Internationale Schiedsrichter werden von den Organisatoren in Zusammenarbeit mit der ITTF eingeladen Technischer PTTD-Offizier 6 Monate vor dem Turnier. Wenn der Gastgeber Wenn das Land nicht in der Lage ist, genügend Schiedsrichter bereitzustellen, sollte es mehr einladenausländische Schiedsrichter mindestens 4 Monate vor dem Turnier anmelden.

2.4.6.4.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten von Der nächstgelegene Flughafen im Gastland bietet Bewirtung ab dem Abendessen am Tag vor dem ersten Turniertag bis zum Frühstück des Tages nach dem letzten Turniertag und einem Tagegeld von 15,00 € vom vom ersten Turniertag bis zum letzten Turniertag.

2.4.6.5 Das Organisationskomitee stellt Unterkunft und Verpflegung für maximal zwei Personen zur Verfügung Führungskräfte oder Mitarbeiter der ITTF, ITTF PTTD während des Turniers

2.4.6.6 Kopfpauschalen: pro Teilnehmer (Spieler und Personal der Delegationen) von 25,00 € sind auf das bei der ITTF geführte ITTF-PTTD-Konto einzuzahlen Zentrale nach Erhalt der Rechnung.

2.5 INTERNATIONALE TURNIERE: Rankingfaktor 20 – mit Wirkung ab 01.01.2009

2.5.1 Ein Faktor-20-Turnier ist ein internationales Turnier, an dem alle Länder teilnehmen die Welt eingeladen.

2.5.1.1 Normalerweise soll es pro Land nur ein Faktor-20-Turnier geben Jahr, jedoch unter besonderen Umständen, nach Entscheidung des ITTF PTTD Turnierleiter, es könnten maximal zwei Turniere stattfinden Faktor 20 pro Land und Jahr.

2.5.2 Die Bewerbung für Faktor-20-Turniere sollte bei der ITTF eingereicht werden Sekretär des PTTD-Turnierkomitees, mit einer Kopie an die ITTF PTTD Generalsekretär bis spätestens 30 Th April des Jahres davor Turnierjahr. Der Antrag muss vom NPC oder dem genehmigt werden Nationalverband. Ab dem 1. Januar 2010 muss der Antrag gestellt werden Wird nur vom Nationalverband empfohlen. Es ist eine Sanktionsgebühr von 300,00 € zu entrichten ist zusammen mit der Anmeldung auf das von der ITTF geführte PTTD-Konto zu überweisen ITTF-Hauptquartier. Die Sanktionsgebühr wird zurückerstattet, wenn das Turnier nicht stattfindet nicht sanktioniert. Das ITTF PTT-Turnierkomitee wird die genehmigten Dokumente veröffentlichen Fa 20-Turniere bis zum 30. Juni Th 31. Juli des Jahres vor dem Turnier Jahr. Innerhalb eines Zeitraums von 2 Wochen wird kein anderes Turnier genehmigt vor oder nach dem Fa 20-Turnier, es sei denn, es handelt sich um ein Fa 20-Turnier kann eine Woche vorher oder eine Woche danach in derselben Region sanktioniert werden Der Wettbewerb.

2.5.2.1 Die Anmeldung muss eine Zusicherung enthalten, dass das Turnier stattfinden wird organisiert nach den in diesem Handbuch dargelegten Vorschriften und gemäß einem zwischen ITTF PTT und dem Veranstalter unterzeichneten Vertrag.

2.5.2.2 A-Faktor-20-Turniere können innerhalb eines Zeitraums von einer Woche im Voraus genehmigt werden an oder im Anschluss an ein Faktor-40-

und/oder Faktor-20-Turnier in derselben Region, um es den Spielern einfacher zu machen, Turniere zu kombinieren. Ein Faktor 20

Das Turnier kann auch in der Woche der Multisportspiele genehmigt werden die Region außer den Multisportspielen. Mögliche Termine für Faktor-20-Turniere werden auf ITTF PTT bekannt gegeben Website an die Nationen bis Ende Februar des Vorjahres Turnierjahr.

2.5.2.3 Ein Faktor-20-Turnier könnte aus folgenden Klassen bestehen:

Alternative 1: Alle Rollstuhl- und Stehunterricht, Männer und Frauen

Alternative 2: Alle Rollstuhlklassen, Männer und Frauen Alternative 3: Alle

Stehklassen, Männer und Frauen Alternative 4: Die Tetra-Klassen (1-2),

Männer und Frauen. Bei allen vier Alternativen müssen Einzelspieler und

Mannschaften organisiert werden; offen bzw Es könnten auch offene Doppel organisiert werden.

2.5.2.4 Die maximale Größe einer Round Robin – nur im Einzel – beträgt 5 Spieler. Wenn mehr Bei mehr als 5 Spielern MÜSSEN Gruppen mit 4 Spielern Vorrang haben.

2.5.2.4.1 Die maximale Anzahl an Spielern, die aus einem Round-Robin-Turnier aufsteigen, beträgt 2 top Spieler.

2.5.2.5 Die maximale Platzierungsanzahl beträgt ein Spiel um den 3. Platz.

2.5.2.6 Das Mannschaftsbewerb muss als KO-Wettbewerb ausgetragen werden, wenn 4 bzw mehr Teams. Die maximale Anzahl an Mannschaften pro Land mit allen Spielern aus demselben Land in einer Veranstaltung beträgt 2

2.5.2.7 Die maximale Anzahl von Spielern pro Land in einer Klasse beträgt

6. 2 zusätzliche Junioren Spieler pro Klasse und Nation sollten zugelassen sein.

2.5.2.8 Spieler aus verschiedenen Ländern können im Mannschaftswettbewerb Teams bilden, aber wenn Es gibt 2-4 Spieler aus demselben Land in derselben

Klasse dieser Spieler muss ein Team/Teams bilden. Bei mehr als 4 Spielern nur der niedrigste. Ein Ranglistenspieler kann bei Bedarf mit einem Spieler eines anderen ein Team bilden Land.

2.5.2.9 Personen unterschiedlichen Geschlechts können im Teambewerb keine Teams bilden.

2.5.3 Der Antrag muss folgende Angaben enthalten:

2.5.3.1 Unterkunft – geeignet für Menschen mit Behinderungen.

2.5.3.2 Veranstaltungsort – Zugänglichkeit.

2.5.3.3 Transport von der Unterkunft zum Veranstaltungsort.

2.5.3.4 Die zu verwendende Ausrüstung muss ITTF-zugelassen sein und Tische für Rollstühle haben Das Spiel muss die ITTF-PTTD-Anforderungen erfüllen.

2.5.3.5 Termine für die Spieltage des Wettbewerbs. Dies sollten 3 oder 4 Spieler sein Tage, basierend auf Erfahrung.

2.5.3.6 Maximal zulässige Teilnehmerzahlen und weitere relevante Information.

2.5.3.7 Beamte

2.5.3.7.1 Technischer Delegierter (TD): ein TD + 1 stellvertretender TD

(bei Turnieren mit mehr). (mehr als 200 Spieler oder mehr als eine Spielhalle) werden von der benannt ITTF PTTD-Turnierbeauftragter spätestens 8 Monate vor dem Turnier. Der Turnierleiter kann in Ausnahmefällen einen ernennen TD aus dem Gastgeberland, vorausgesetzt, dass der TD nicht Teil der Organisation ist Ausschuss. Es kann kein Anmeldeformular versandt werden, bevor es von genehmigt wurde der TD. Gegebenenfalls muss im Jahr davor eine TD-Inspektion durchgeführt werden Turnierjahr, spätestens jedoch 6 Monate vor dem Turniertermin. Der TD muss seinen Bericht an den Generalsekretär der ITTF PTTD senden und innerhalb von 30 Tagen nach dem

Turnier an den ITTF PTTD-Turnierleiter.

2.5.3.7.1.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten und stellt bereit Gastfreundschaft vom Abendessen zwei Tage vor Turnierbeginn

bis hin zu das Frühstück des Tages nach dem letzten Turniertag und ein

tägliches

Eine Aufwandsentschädigung von 15,00 € ab zwei Tagen vor Turnierbeginn bis

zum Tag nach Ende des Turniers. Wenn zuvor eine TD-Inspektion durchgeführt

wurde. Die Reisekosten werden vom Veranstalter übernommen

Bewirtung und ein Tagegeld von 15,00 € während der Inspektion beim TD.

2.5.3.7.2 Klassifikatoren: Bei Faktor-20-Turnieren wird es zwei

internationale Klassifikatoren geben. Eine medizinische und eine

technische. Die Klassifikatoren können eine bleibende Eigenschaft nicht

ändern Klassifizierung, empfiehlt aber, dass der Spieler von einem

vollständigen Prüfer überprüft wird Klassifikatorgremium (Chef, Medizin und

Technik) während eines nächsten Turniers wird vom Klassifikationssekretär

entschieden.

2.5.3.7.2.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten und

stellt bereit Gastfreundschaft vom Abendessen des Tages vor Turnierbeginn

bis hin zu das Frühstück des Tages nach dem letzten Turniertag und ein

tägliches Pauschale von 15,00 € ab dem Tag vor Turnierbeginn bis

am Tag nach Ende des Turniers.

2.5.3.7.3 Schiedsrichter: ein Schiedsrichter und ein oder zwei

stellvertretende Schiedsrichter (2 stellvertretende Schiedsrichter).

im Turnier mit mehr als 200 Spielern oder mehr als einem Spieler

Halle) vom ITTF PTTD Technical Officer in Zusammenarbeit mit dem ernannt

Veranstalter und Tischtennisverband des Gastgeberlandes. Der Schiedsrichter

und der stellvertretende Schiedsrichter muss ein internationaler ITTF-

Schiedsrichter mit Erfahrung sein in PTT-Turnieren. Der stellvertretende Schiedsrichter des Gastgeberlandes kann sein:

Nationaler Schiedsrichter mit Erfahrung in PTT-Turnieren.

Das Gastgeberland hat Anspruch auf eine der Positionen des stellvertretenden Schiedsrichters. Wenn die Da das Gastgeberland über einen qualifizierten Schiedsrichter verfügt, wird die Position des Schiedsrichters festgelegt diesem qualifizierten Schiedsrichter übergeben.

Der Schiedsrichter oder stellvertretende Schiedsrichter muss sein aus einem anderen Land als dem Gastland stammen.

2.5.3.7.3.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten, Bieten Sie Gastfreundschaft ab dem Abendessen von zwei Tagen vor dem ersten

Tag des Turnier bis zum Frühstück des Tages nach dem letzten Turniertag

und Tagegeld von 15,00 € ab zwei Tagen vor Beginn der Veranstaltung

Turnier bis zum Tag nach dem letzten Tag des Turniers an den Schiedsrichter und stellvertretende Schiedsrichter.

2.5.3.7.4 Schiedsrichter: Es muss eine Anzahl von Schiedsrichtern geben, die der Anzahl der Tische x entspricht $2 + 4$ Schiedsrichter. Dies bedeutet, dass bei dem Turnier, das an 16 Tischen gespielt wird, die

Die Anzahl der Schiedsrichter muss 36 betragen. 50 % der Schiedsrichter stammen vom Gastgeber Land kann nationale Schiedsrichter sein.

2.5.3.7.4.1 Das Organisationskomitee muss bis zu 40 % der erforderlichen Schiedsrichter einladen für das Turnier aus teilnehmenden Nationen, sollte aber teilnehmen Sollte das Gastgeberland keinen Schiedsrichter entsenden, sollte das Gastgeberland einen Ersatz ernennen Schiedsrichter aus den eigenen Reihen unter Beibehaltung des Anteils von 50 % Internationale Schiedsrichter und 50 % nationale Schiedsrichter.

2.5.3.7.4.2 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten

ausländische Schiedsrichter vom nächstgelegenen Flughafen im Gastland
bereitstellen Bewirtung vom Abendessen des Tages vor dem ersten Turniertag
zum Frühstück des Tages nach dem letzten Turniertag und täglich
Eine Aufwandsentschädigung von 15,00 € vom ersten bis zum letzten
Turniertag Der Wettbewerb.

2.5.3.7.5 Das Organisationskomitee stellt eine mit dem Computer vertraute
Person zur Verfügung Nutzung des aktuell genutzten Wettkampfprogramms.

2.5.3.7.5.1 Kosten: Das Organisationskomitee übernimmt die Reisekosten,
Bieten Sie Gastfreundschaft vom Abendessen des Tages vor dem ersten Tag des
Turnier bis zum Frühstück des Tages nach dem letzten Turniertag
und ein Tagegeld von 15,00 € ab dem Tag vor Beginn der Veranstaltung
Turniertag nach dem letzten Turniertag an den Computer übertragen
Person.

2.5.3.7.6 Kopfgeld: ein Betrag von 25,00 € pro Teilnehmer (Spieler und
Personal ab der Delegationen) sind auf das bei der ITTF geführte ITTF-PTTD-
Konto einzuzahlen Zentrale nach Erhalt der Rechnung.

2.6 Anmeldeformulare für alle Meisterschaften (80, 50, 40, 20)

2.6.1 Inhalt: Nachdem die ITTF PTT Division die Meisterschaften genehmigt
hat, Das Gastgeberland stellt allen nationalen Paralympics ein
Anmeldeformular aus Ausschüsse mit gutem Ansehen beim IPC oder nationale
Verbände mit gutem Ansehen Ansehen bei der ITTF im Bereich des Wettbewerbs
(d. h. Welt, europäisch, panamisch, afrikanisch oder asiatisch und
Ozeanien). Ab 1. Januar 2010 Das Anmeldeformular darf nur an anerkannte
Nationalverbände gesendet werden ITTF. Dies ist per Post zu senden.
Informationen und Anmeldeformulare werden unter veröffentlicht
Bitte informieren Sie sich mindestens 4 Monate vor dem Datum der
Meisterschaft auf der ITTF-PTT-Website. Es muss enthalten:

2.6.1.1 Datum der Meisterschaften

2.6.1.2 Angaben zum Veranstaltungsort

2.6.1.3 Angaben zur Unterkunft

2.6.1.4 Zu verwendende Ausrüstung

2.6.1.5 Maximal zulässige Anzahl an Teams/Spielern

2.6.1.6 TD(s) müssen benannt werden

4.8.1.7 Zusammensetzung der Klassifizierung / medizinisches Gremium

2.6.1.8 Angaben zu Funktionären. Zu benennender Schiedsrichter und seine Qualifikationen

2.6.1.9 Teilnahmegebühren, inklusive Preis für Begleitpersonen

2.6.1.10 Anmeldeformulare für alle Klassen und Wettbewerbe

2.6.1.11 Internationale Jury

2.6.1.12 Einsendeschluss

2.6.1.13 Datum und Ort der Auslosung

2.6.2 Veranstaltungen: Die folgenden Veranstaltungen müssen gespielt werden, um die Meisterschaften zu bilden zugelassen für Faktor 80, 50:

2.6.2.1 Teambewerbe für Männer und Frauen in den Klassen 1-5, Klassen 6-10.

Eine Mannschaft pro Land in jeder Klasse für von Fa 50–100 genehmigte Turniere. Ein Eingang Viererteams gelten als Wettbewerb.

2.6.2.2 Einzelwettbewerbe für Männer und Frauen in den Klassen 1–5 und 6–10.

2.6.2.3 Einzelwettbewerbe der offenen Klasse für Männer und Frauen in den Klassen 1–5 und 6–10.

2.6.3 Hinweise:

2.6.3.1 Sollte eine Veranstaltung vom Veranstalter in Absprache mit der

ITTF gelöscht werden? PTT-Abteilung, beispielsweise aufgrund geringer

Teilnehmerzahlen, wird sie nicht wieder aufgenommen Meisterschaften, auch

wenn genügend Spieler anwesend sind.

2.6.3.2 Bei allen Wettbewerben, Team-, Einzel- und Open-Wettbewerben, wird ein Spiel um Bronze ausgetragen Medaille durch die unterlegenen Halbfinalisten, wenn die Veranstaltung ein Play-off der zweiten Phase hat.

2.6.3.3 Wenn weniger als vier Teams/Spieler an einer Veranstaltung teilnehmen, kann sich der TD dafür entscheiden Ändern Sie die Veranstaltung in eine Ranglistenveranstaltung. Dieses Event ist dann auszuspielen Nur Ranglistenpunkte. Für ein solches Event können die Spieler keine Bonuspunkte erhalten. Dies gilt für alle Turniere Faktor 20, 40 und nur für Mannschaften der Fa 50. Bei Veranstaltungen der Einzelklasse in Fa 50 müssen mindestens 4 Spieler anwesend sein.

2.6.3.5 Die ideale Anzahl von Spielern in kombinierten Klassen in allen Turnieren (nicht Meisterschaften) ist vom Schiedsrichter in Absprache mit dem TD zu entscheiden um die ideale Zahl für das Spielsystem mit mindestens 1 sicherzustellen Spieler aus jeder Klasse, einschließlich der niedrigsten Klasse.

2.6.3.6 Bei Faktor 20 – 100-Events kann der maximale Spielerpool 5 betragen. Wenn Bei mehr als 5 Spielern MÜSSEN Gruppen mit 4 Spielern Vorrang haben.

2.6.3.7 Spieler der Klasse 1 in Faktor-40-Turnieren dürfen mit anderen Spielern von spielen andere Nationen im Klasse-1-Teamevent, jedoch nicht in einer kombinierten Klasse 1-2 Ereignis.

2.6.3.8 Bei Faktor-20-Turnieren dürfen die Veranstalter Medaillen vergeben die Spieler in einem Ranglisten-Event.

2.6.3.9 Die offenen Einzelspiele werden in allen von der ITTF PTT genehmigten Turnieren zuerst gespielt.

2.6.4 Spielformat

2.6.4.1 Teamevents – nach Klasse:

2.6.4.1.1 Mindestteilnehmerzahl 4 Teams.

2.6.4.1.2 Maximal eine Mannschaft pro Land und Veranstaltung für die Turniere Fa 40 und über. Das Gastgeberland darf pro Veranstaltung in der Fa 40 zwei Teams haben.

2.6.4.1.3 Maximal 4 Spieler pro Team während der gesamten Veranstaltung.

2.6.4.1.4 Die Veranstaltung in Phase 1 des Fa 50-Turniers wird im Round-Robin-Format gespielt Gruppen. Die Anzahl der Mannschaften in den Gruppen soll nach Möglichkeit gleichmäßig sein aber es dürfen nicht weniger als 3 Teams pro Gruppe sein. Wenn es vier oder mehr Teams in Fa 50 Fa 20- und Fa 40-Turnieren gibt Mannschaftsbewerbe müssen im K.-o.-System ausgetragen werden.

2.6.4.1.5 Die Veranstaltung in Phase 1 des Fa 20- und Fa 40-Turniers wird in Runden gespielt Robin-Gruppen. Vorrang haben Dreiergruppen und Einzelpersonen Spiele, einschließlich der Doppel, sollten Best-of-3-Spiele sein

2.6.4.1.6 Die Anzahl der Gruppen wird vom TD und dem Schiedsrichter festgelegt Zusammenarbeit mit dem Leitungskomitee des Turniers. Wenn die Die Anzahl der für eine Veranstaltung entschiedenen Gruppen ist kein Vielfaches von 2 (z. B. 2, 4 oder 8). usw.), Gewinner der Gruppen mit den höchstplatzierten gesetzten Teams. Die Rangliste erhält Freilose in der ersten Runde der zweiten Etappe Rangfolge.

2.6.4.1.7 Der Sieger und der Zweitplatzierte jeder Gruppe rücken in die zweite vor Etappe im Fa 20- und Fa 40-Turnier.

2.6.4.1.8 Die zweite Phase in Fa 20- und Fa 40-Turnieren wird auf a gespielt Knock-out-Basis. Die Einzelspiele, einschließlich des Doppelspiels Je nach Entscheidung des Schiedsrichters wäre das Beste aus 3 oder 5

Spielen verfügbare Zeit.

2.6.4.1.9 Sollten genügend Anmeldungen eingehen (mindestens 48), werden 16

Gruppen gebildet. In diesem Fall gelangen nur die Gewinner in die zweite Stufe.

2.6.4.1.5 Gemischte Klassenmannschaften sind erlaubt, aber die Mannschaft

muss in der Klasse spielen Spieler mit der höchsten Klasse (z. B. wenn ein

Spieler der Klasse 2 und ein Spieler der Klasse 3 spielen). zusammen

spielen sie in Klasse 3). Einer der nominierten Spieler muss Mitglied sein

Die Teilnehmer müssen derselben Klasse wie die Veranstaltung angehören und

als Einzelspieler spielen. Jedoch, Bei Zusammenlegungen von

Lehrveranstaltungen wegen zu geringer Teilnehmerzahl entfällt diese

Regelung es sei denn, für diese Klasse ist bereits ein Team gemeldet. Kein

Spieler darf Repräsentieren Sie mehr als ein Team in einer Meisterschaft.

2.6.4.1.6 Das Mannschaftsspiel endet, sobald ein Vorsprung erzielt wurde.

2.6.4.2 Klassenereignisse – nach Klasse:

2.6.4.2.1 Die Mindestteilnehmerzahl für eine Klasse/Veranstaltung beträgt 4

Spieler.

2.6.4.2.2 Die erste Phase der Veranstaltung wird in Round-Robin-Gruppen

gespielt.

2.6.4.2.3 Die Anzahl der Spieler in den Gruppen soll nach Möglichkeit

gleichmäßig sein, aber vorhanden sein. Es dürfen nicht weniger als 3

Spieler pro Gruppe sein. Gruppen haben Vorrang von 4 Spielern.

2.6.4.2.4 Der Sieger und der Zweitplatzierte jeder Gruppe rücken um eine

Sekunde vor Bühne.

2.6.4.2.5 Die zweite Phase wird im Knock-out-Verfahren ausgetragen.

2.6.4.2.6 Die Anzahl der Gruppen wird vom TD und dem Schiedsrichter

festgelegt Zusammenarbeit mit dem Organisationskomitee des Turniers. Wenn

die Es wird entschieden, dass die Anzahl der Gruppen in einem Ereignis kein Vielfaches von 2 ist (z. B. 2, 4). oder 8 usw.), Gewinner aus den Gruppen mit den höchstplatzierten gesetzten Spielern. In der ersten Runde der zweiten Phase gibt es Freilose in der Rangfolge.

2.6.4.2.7 Sollten für eine Veranstaltung mindestens 48 Anmeldungen eingehen, sind es 12/16 Gruppen gebildet werden. In diesem Fall gelangen nur die Gewinner in die zweite Stufe.

2.6.4.2.8 Ein Spieler darf nur in der auf seinem Länderspiel angegebenen Klasse spielen Klassifizierungskarte, es sei denn, aufgrund der geringen Anzahl an Spielern ist seine oder ihre Klasse wird mit dem nächsten Kurs kombiniert. Dann dürfen sie in der nächsthöheren Liga spielen Klassenveranstaltung.

2.6.4.2.9 Wenn Veranstaltungen aufgrund geringer Teilnehmerzahlen in einer Veranstaltung zusammengefasst werden und die Durch diese Kombination erhält ein Land mehr als die zulässige Anzahl an Spielern. Bei der kombinierten Veranstaltung wird das Organisationskomitee das entsprechende Land darüber informieren. Es ist nur die zulässige Anzahl an Teilnehmern pro Veranstaltung und deren Teilnahme zulässig. Diese Veranstaltung wird überarbeitet, um dieser Verordnung zu entsprechen. Siehe Vorschriften von Jeder Faktor von Turnieren

2.6.4.2.9.1 Wenn eine Einzelklasse 5 oder 10 nicht über vier Einträge verfügt, müssen diese vorhanden sein kombiniert mit der nächstniedrigeren Klasse oder mit der nächstniedrigeren Kombination von Klassen.

2.6.4.3 Offene Einzelwettbewerbe – Männer und Frauen – Rollstuhl und Stehend (4 Veranstaltungen):

2.6.4.3.1 Die Wettbewerbe werden im Knock-out-System ausgetragen:

- Die Spiele bis zum Achtelfinale sind Best-of-3-Spiele,

- Viertelfinale, Halbfinale, Finale und das Spiel um die Bronzemedaille werden im Best of 5 ausgetragen Spiele.

2.6.4.3.2 Es gibt keine Beschränkungen für Länder hinsichtlich der Nummerneingabe Veranstaltungen. Die Teilnehmer müssen jedoch im Team und/oder in der Klasse angemeldet sein Veranstaltungen.

2.6.4.3.3 Verlierer-Halbfinalisten spielen um den dritten Platz und Bronzemedailles.

2.6.4.4 Offene Doppelwettbewerbe – Männer und Frauen – Rollstuhl und Stehend (4 Veranstaltungen):

2.6.4.4.1 Die Wettbewerbe werden durchgehend im K.-o.-System ausgetragen:

- Die Spiele bis zum Achtelfinale sind Best-of-3-Spiele,

- Viertelfinale, Halbfinale, Finale und das Spiel um die Bronzemedaille

werden im Best of 5 ausgetragen Spiele.

2.6.4.4.2 Es gibt keine Beschränkungen für Länder hinsichtlich der

Nummerneingabe in diese Länder Veranstaltungen. Die Teilnehmer müssen jedoch im Team und/oder in der Klasse angemeldet sein Veranstaltungen.

2.6.4.4.3 Verlierer-Halbfinalisten spielen um den dritten Platz und Bronzemedailles.

2.6.5 Aussaat

2.6.5.1 Für alle wird die zuletzt veröffentlichte internationale offene Rangliste verwendet Wettbewerbe.

2.6.5.2 Die Anzahl der Samen wird vom Schiedsrichter in Übereinstimmung mit festgelegt Empfehlung im ITTF-Handbuch für Turnierschiedsrichter.

2.6.5.3 Bei einem Mannschaftswettbewerb wird die Setzliste durch Kombination der Rangliste erstellt Punkte der beiden stärksten Spieler im Team.

2.6.6 Internationale Rangliste:

2.6.6.1 Die internationale Rangliste wird nach jedem Ranglistenturnier überarbeitet und wird vierteljährlich am 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober veröffentlicht.

2.6.6.2 Die internationale Rangliste ist auf der Website der ITTF PTT verfügbar.

2.6.7 Das Auslosungs- und Spielsystem in den Mannschafts- und Klassenwettbewerben:

2.6.7.1 Die Auslosung erfolgt durch das Organisationskomitee mit dem Schiedsrichter und TD (oder eine von der ITTF PTT benannte Person) anwesend. Die Auslosung für den Ersten. Die einzelnen Schritte werden entweder am Computer oder von Hand durchgeführt.

2.6.7.2 Änderungen an der Auslosung können vorgenommen werden, wenn ein Spieler neu eingestuft wird folgende Überlegungen:

2.6.7.2.1 In Faktor 20-50-Wettbewerben werden Änderungen in der Klassifizierung nicht wirksam früher als 24 Stunden vor der Auslosung einer Veranstaltung. Die Turnierjury hat das Recht, die Frist in besonderen Fällen auf weniger als 24 Stunden zu ändern Umstände.

2.6.7.2.2 Bei Wettkämpfen mit Faktor 80–100 gelten alle vor oder vorgenommenen Klassifizierungsänderungen während des Turniers werden erst beim nächsten Turnier wirksam.

2.6.8 Der Ablauf der Auslosung wird das in den ITTF-Bestimmungen und im ITTF-Handbuch beschriebene Verfahren befolgen. Für Schiedsrichter wird das folgende Verfahren angewendet:

2.6.8.1 Die maximale Anzahl an Samen in jeder Gruppe beträgt 2.

2.6.8.2 Alle anderen Mannschaften/Spieler werden in die Gruppen gelost.

2.6.8.3 Das Spielsystem für Mannschaftsspiele ist das ursprüngliche Corbillion Cup-System

2.6.8.4 Wenn nur eine Gruppe gespielt wird, erhält der Gewinner eine Goldmedaille. Der Zweitplatzierte erhält eine Silbermedaille und der Drittplatzierte eine Bronzemedaille.

2.7 Sonstige Angelegenheiten

2.7.1 Walk-Over-Regeln: Wenn das Spiel aus irgendeinem Grund (Krankheit, Verletzung, Spieler, die nicht bei der Veranstaltung anwesend sind usw.), werden keine Ranglistenpunkte vergeben. Wenn die Spielbeginn, auch wenn nur 1 Punkt gespielt wird, werden Punkte vergeben. Wenn ein Spieler nicht zu einem Wettbewerb oder Spiel erscheint, muss er oder sie durch den Abzug von seinen Ranglistenpunkten bestraft hätte verdienen sollen, wenn er oder sie das Spiel, in dem er oder sie teilgenommen hätte, gespielt hätte Bin nicht aufgetaucht. Dies würde jedoch nur das erste geplante Spiel betreffen für den Spieler, der nicht gespielt wurde, und kein nachfolgendes Spiel in der Ereignis. Die Regelungen zur Anwendung der Regel lauten wie folgt:

2.7.1.1 Vor dem Wettkampf ein Spieler

2.7.1.1.1 informiert die Organisatoren und den TD vor der Auslosung darüber, dass er/sie dies nicht tun wird teilnehmen Kein Punktabzug

2.7.1.1.2 informiert die Organisatoren nach der Auslosung darüber, dass er/sie nicht zur Auslosung erscheinen wird Umstände, die außerhalb seiner/ihrer Kontrolle liegen (Flug annulliert, schwerwiegende und nachweisbare Verletzung oder Krankheit [Beinbruch, Blindedarmentzündung,...],

Tod in unmittelbarer Nähe Familie,...) Kein Punktabzug

2.7.1.1.3 erscheint nicht ohne Information an die Organisatoren

Ja, Punktabzug

2.7.1.2 Während des Wettbewerbs ein Spieler

2.7.1.2.1 in einer bestimmten Phase einer Veranstaltung sein/ihr nächstes

geplantes Spiel nicht bestreitet von diesem Ereignis ausgeschlossen, es sei denn, ein anwesender Klassifikationsarzt bestätigt dies verletzt Ja,

Punktabzug

2.7.1.2.2 kann ein Spiel nicht starten, weil sein/ihr Schläger als illegal befunden wurde und dies der Fall ist kein Ersatzgerät Ja, Punktabzug

2.7.1.2.3 aus politischen Gründen nicht zu einem Spiel erscheint

Ja, Punktabzug

2.7.1.2.4 kann nicht zu einem Spiel in einer Veranstaltung erscheinen, weil er/sie angemeldet ist in mehr als einer Veranstaltung Ja, Punktabzug

2.7.1.2.5 erscheint nicht zu einer Veranstaltung, weil er/sie für die Veranstaltung disqualifiziert wurde Erinnerung an einen Wettbewerb für sein/ihr Fehlverhalten bei dieser oder einer anderen Veranstaltung

Ja, Punktabzug.

2.7.2 Bußgelder für die Stornierung der Anmeldung durch einen Spieler.

2.7.2.1 Wenn eine Absage 30 Tage vor Beginn des Wettbewerbs eingeht

Bis zum zweiten Nennungsschluss wird das bei der ersten Nennung gezahlte Nenngeld fällig verwirkt.

2.7.2.2 Wenn eine Stornierung 10 oder weniger Tage vor Beginn der

Veranstaltung eingeht Wettbewerb: Das für den ersten Beitrag gezahlte

Startgeld + 100 Euro für den zweiten. Bei Nennung nach dem zweiten

Nennungsschluss werden zusätzlich 30 % des Nenngeldes verrechnet

verfällt, es sei denn, es liegen schwerwiegende Umstände vor, die außerhalb seiner/ihrer Kontrolle liegen (schwere und nachweisbare Verletzung oder Erkrankung, Tod im nahen Familienangehörigen).

Die Namen der Verbände und Spieler, die diese Strafen nicht zahlen, werden genannt auf der ITTF-Website veröffentlicht.

2.7.3 Bußgelder für die Absage des Turniers durch den Veranstalter werden

von übernommen der Vertrag.

Die Namen der Organisatoren, die aufgrund von Spielern/Verbänden keine

Rückerstattungen geleistet haben werden auf der ITTF-Website

veröffentlicht.

2.8 Zukünftige Meisterschaftsveranstaltungen

2.8.1 Die oben beschriebenen Veranstaltungen stellen eine offizielle

Meisterschaft dar.

2.8.2 Sollten Gastgeber-/Organisationsländer in der Lage sein, mehr

Veranstaltungen zu organisieren, Bevorzugt werden Veranstaltungen zur

Förderung von Junioren, Damen und mehr Spieler mit Schwerbehinderung nach

Möglichkeit. ABSCHNITT 3 DAS WELTRANGLISTENSYSTEM

3.1 PUNKTESYSTEM

3.1.1 Die Spieler, die an internationalen Turnieren gemäß den teilnehmen

Im vorherigen Abschnitt dieser Regeln werden Punkte für die Weltrangliste

vergeben. Die Punkte werden aber mit dem dafür geltenden Faktor

multipliziert Turnier. Allerdings bleiben nur die 6 besten Turniere in der

Rangliste erhalten, d.h. wenn ein Spieler an mehr als 6 Turnieren

teilgenommen hat, dann nur die Punkte. Wer in seinen 6 besten Turnieren

gewonnen hat, wird in die Rangliste aufgenommen.

3.1.2 Ranglistenpunkte werden wie folgt vergeben:

3.1.2.1 Teamevents

Klassen 4, 5, 9 und 10 1,5 Punkte für jeden Sieg

Klassen 4 und 9 1,25 Punkte für jeden Sieg

Klassen 3 und 8 1 Punkt für jeden Sieg

Klassen 2 und 7 0,75 Punkte für jeden Sieg

Klassen 1 2 und 6 und 7 0,5 Punkte für jeden Sieg

Bei Doppelsiegen erhält jeder Spieler die gleichen Punkte.

Keine Bonuspunkte möglich

3.1.2.2 Einzelereignisse

Klassen 5 und 10 5 Punkte für jeden Sieg

Klassen 4 und 9 4 Punkte für jeden Sieg

Klassen 3 und 8 3 Punkte für jeden Sieg

Klassen 2 und 7 2 Punkte für jeden Sieg

Klassen 1 und 6 1 Punkt für jeden Sieg Bonuspunkte bei

Einzelveranstaltungen:

Klassen 5 und 10 Gold – 15 Silber – 10 Bronze – 5

Klassen 4 und 9 Gold – 12 Silber – 8 Bronze – 4

Klassen 3 und 8 Gold – 9 Silber – 6 Bronze – 3

Klassen 2 und 7 Gold – 6 Silber – 4 Bronze – 2

Klassen 1 und 6 Gold – 3 Silber – 2 Bronze – 1

3.1.2.3 Offene Veranstaltungen (keine Klassen beteiligt): generell 3 Punkte

für jeden Sieg plus 1. Der Bonuspunkt für jede Klasse, die der Spieler

besiegt hat, ist höher als die des Gewinners eigene Klasse, d. h. ein

Spieler der Klasse 2 gewinnt gegen einen Spieler der Klasse 4: 3 (Spiele) +

2 (Klassen höher) = 5 Punkte. Bonuspunkte bei offenen Veranstaltungen:

Gold – 15 Silber – 10 Bronze – 5

2,5 Punkte für unterlegene Viertelfinalisten, bei denen mehr als 64

Teilnehmer vertreten sind.

3.1.2.4 Wenn Klassen zusammengelegt werden, d. h. die Klassen 1, 2 und 3

werden zusammen gespielt Punkte aus der höchsten der kombinierten Klassen

gelten für alle Spiele spielte bei dieser Veranstaltung.

3.1.2.5 Bei offenen Doppelwettkämpfen werden die Ranglistenpunkte zu

gleichen Teilen aufgeteilt. Die beiden Spieler gewinnen das Doppelspiel, so

dass es einen Extrapunkt gibt wird den Spielern zugeteilt, die für jede über ihrer eigenen Klasse liegende Klasse gewinnen Verliererspieler spielten mit.

3.1.2.6 Im Klassendoppel muss die gleiche Anzahl an Ranglistenpunkten vergeben werden wird als Einzelspiel im Klassenwettbewerb vergeben. Die Ranglistenpunkte werden sein wird zu gleichen Teilen zwischen den beiden Spielern aufgeteilt, die das Doppelspiel gewonnen haben.

3.1.3 Ein Match sollte als Walk-Over (W/O) betrachtet und in die Rangliste eingerechnet werden Liste nur, wenn sie gestartet wurde (mindestens ein Punkt muss gespielt worden sein) und dann aufgrund einer Verletzung oder aus anderen Gründen vor seinem normalen Ende gestoppt wurde Grund, der einen Spieler daran gehindert hat, das Spiel zu beenden. Wenn ein Spieler es tut nicht eintrifft, gilt das Spiel als BYE und sollte nicht gewertet werden in die Rangliste aufgenommen.

3.2 DIE AKTUALISIERUNG DER WELTRANGLISTE

3.2.1 Die Weltrangliste wird vom Ranglistendirektor viermal pro Jahr aktualisiert Jahr (1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober).

Die folgenden Informationen sind auf der ITTF PTT-Website unter verfügbar <http://www.iittf.com> zusammen mit Regeln, Klassifizierungsstandards, Turnier Kalender (kontinuierlich aktualisiert) und allgemeine Informationen.

3.2.2. Bei den Paralympics oder Weltmeisterschaften werden Ranglistenpunkte vergeben zwei Jahre lang unverändert beibehalten und dann auf 25 % des ursprünglichen Wertes reduziert und bis zu den nächsten Paralympics/Weltmeisterschaften annulliert.

3.2.3. Die in den Regionalmeisterschaften vergebenen Ranglistenpunkte werden reduziert jährlich um 25 % bis zur nächsten Regionalmeisterschaft im

selben Jahr Region, wenn sie annulliert werden.

3.2.4. Die in anderen genehmigten Turnieren vergebenen Ranglistenpunkte bleiben für einen von ihnen erhalten Jahr, in dem sie annulliert werden.

3.2.5. Durch Absage entweder der Paralympics oder der Weltmeisterschaften Die in diesem Jahr zur Reduzierung anstehenden Punkte werden nur um 50 % und vollständig gekürzt zwei Jahre später annulliert.

3.2.6. Wenn in einem Jahr keine internationalen Turniere stattfinden, kann die ITTF PTT dies tun sich für ein anderes Aktualisierungsverfahren entscheiden.

3.2.7 Alle Punkte eines Spielers gehen verloren und der Spieler wird aus der Rangliste entfernt nach 30 Monaten Inaktivität, also 30 Monaten ohne Teilnahme an einem Von der ITTF PTT genehmigtes Turnier.

3.2.8 Organisatoren aller Arten von Turnieren müssen den ITTF PTT-Standard verwenden Ergebnisformular aus und wird ohne dieses nicht akzeptiert. Der Standard der ITTF PTT Das Ergebnisformular ist auf der ITTF PTT-Website verfügbar. Als Dr. Wu Wird ein Wettbewerbsprogramm verwendet, können die Ergebnisse automatisch übermittelt werden das Programm. Wenn das Organisationskomitee die Ergebnisformulare an die sendet

ITTF PTT Ranking Director mehr als vier Wochen nach dem Turnier, der Die Ergebnisse werden für die nächste veröffentlichte Weltrangliste berücksichtigt. Ranglistenpunkte werden werden ein Jahr nach Ende des Turniers annulliert.

3.3. INTERNATIONALE TURNIERE

3.3.1 Das genehmigte Turnier muss vom Nationalen genehmigt werden Verband. Anmeldeformulare werden auf der ITTF PTT-Website veröffentlicht.

3.3.1.1 Das Turnier muss den in diesen Regeln festgelegten Vorschriften entsprechen Vorschriften und wie im Antrag und den zu unterzeichnenden

Verträgen bestätigt.

3.3.2 Das Organisationskomitee muss die Ergebnisse aller ausgetragenen Spiele vorlegen die Teamevents, Einzelevents und offenen Events - also Ranglistenpunkte berechnet werden kann. Für die offenen Veranstaltungen muss das Organisationskomitee Geben Sie die Klasse für jeden Spieler in jedem Spiel an.

3.3.3 Die ITTF PTT kann die Sanktion oder Genehmigung vor oder nach der Veranstaltung widerrufen wenn es feststellt, dass das Turnier auf unfaire Weise organisiert wurde oder die gegen die Vorschriften zur Organisation eines internationalen Turniers verstoßen wurde.

3.3.4 Die Einhaltung der Vorschriften wird bei deren Einhaltung durch die ITTF PTT überprüft erhalten Sie die Ergebnisse von den Veranstaltern.

3.3.5 Die Ergebnisse müssen dem Ranking-Direktor spätestens innerhalb von 4 Wochen vorgelegt werden nach dem Wettkampf.

3.3.6 Die Ergebnisse wirken sich auf die Aktualisierung der Rangliste am nächsten 1. April und 1. Juli aus. 1. Oktober oder 1. Januar nur, wenn der Ranking-Direktor die Ergebnisse nicht erhält später als 3 Wochen vor den oben genannten Terminen.

3.3.7 Der Ranking-Direktor kann der ITTF PTTD eine Verschiebung empfehlen Aktualisierung der Rangliste für bis zu 3 Wochen, um eventuelle Verspätungen berechnen zu können eingehende Ergebnisse. Die ITTF PTTD kann weitere Verzögerungen zulassen ggf. Aktualisierungsvorgang.

ABSCHNITT 4 ÄNDERUNG VON REGELN UND VORSCHRIFTEN

Abschnitt 4 – Änderungsregeln werden nach Genehmigung auf der

Jahreshauptversammlung der ITTF veröffentlicht. Änderungsbestimmungen werden nach Genehmigung durch den Vorstand der ITTF veröffentlicht.

Änderungen der PTT-spezifischen Vorschriften werden nach Genehmigung durch

die EG veröffentlicht von PTTD.

ABSCHNITT 5 STATUS

Abschnitt 5 – Die Satzung wird nach Genehmigung auf der

Jahreshauptversammlung der ITTF veröffentlicht